

Das Heilige Messopfer



Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch

Messordo des Heiligen Messopfers der
Marianischen Kirche

Messordo des Heiligen Messopfers der Marianischen Kirche

Zur Vollkommenen Darbringung des Heiligen Kreuzesopfer von Golgatha und zur ewigen Verherrlichung und Anbetung des Dreifaltigen Gottes JAHWE†JESUS†ADONAI durch die Göttin MARIA, zusammen mit der dreifachen Kirche: der Triumphierenden, der Streitenden und der Leidenden, insbesondere mit der gekrönten Schmerzensfamilie des Ewigen Vaters JAHWE.

Weil die Göttin MARIA in der Heiligsten Dreifaltigkeit ruht, gebührt Ihr ebenso ewige Verherrlichung und Anbetung durch den Dreifaltigen Gott JAHWE†JESUS†ADONAI, insbesondere durch das Geistige Königskind ADONAI-JESULEIN. Die dreifache Kirche, insbesondere die gekrönte Schmerzensfamilie des Ewigen Vaters JAHWE gibt der Göttin MARIA die entsprechende Ehre.

An allen geweihten Altären dieser Welt und der Ewigen Himmel soll dieses Kreuzesopfer wie zu allen Zeiten in unblutiger Weise zum ewigen Gedenken dargebracht werden. Zum Segen für die Marianische Kirche und das Marianische Kaiserreich, zum Heil aller Menschen, die in die Arche des Neuen Bundes eingetreten sind. Wer immer dieses Buch in seine Hände nimmt, sei es ein Priester, der allein dieses erhabene Opfer darzubringen würdig ist, sei es eine Gottgeweihte Seele oder ein Laie; sie alle sollen dieses Buch mit grosser Andacht küssen und bedenken: Wer mit Liebe aus diesem Buche liest und mit der Gnadenfülle des Messopfers in seinem Herzen die Früchte des Ewigen Heiles hervorbringt, wird das ewige Leben finden. Jene Menschen aber, die bewusst diese höchste Verherrlichung Gottes und der Göttin MARIA ablehnen, gefährden ihr ewiges Heil.

Um dem Allerhöchsten ein vollkommenes Ruhmesopfer darzubringen, braucht es einen herrlichen Thronsaal und einen Tempel von solcher Herrlichkeit wie es für Gott geziemend ist. Dieser Thronsaal, dieser Tempel und dieser Altar ist niemand anders als das Göttliche, Unbefleckte und Anbetungswürdige Herz MARIENS. Dieses Makellose, Ewig-Reine Herz wurde nie, nicht einmal von einem Stäubchen einer Sünde befleckt. So sollte sich ein jeder Mensch anstrengen aus seinem Herzen einen Tempel und einen Altar der Liebe zu Verherrlichung des Allerhöchsten und dem Geheimnis Seiner Liebe zu machen, damit die Heiligste Dreifaltigkeit mit der Göttin MARIA Wohnung in ihm nehme.

Ein Altar sollte immer aus einer Kreuzigungsgruppe bestehen: Am Kreuz JESUS CHRISTUS, unser Erlöser, unter dem Kreuz MARIA, die Miterlöserin. Ebenso Johannes stellvertretend für die Priester und Maria Magdalena stellvertretend für alle reuevollen Sünder.

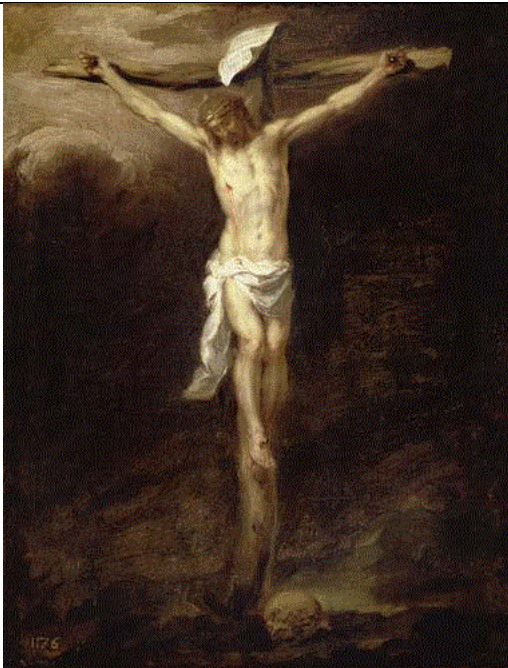
ADONAI-JESUS zeugt mit Seiner Braut und Mutter MARIA den mystischen Leib. Und das wiederholt sich bei jeder Heilige Messe, indem der Priester mit MARIA seiner Braut den mystischen Leib zeugt. Der Altarkelch weist symbolisch auf MARIA, dem Kelch des Ewigen Heils. Das Blut unseres Erlösers ist das Blut Seiner Mutter der Miterlöserin.

Die Liturgischen Farben sind: weiss/gold/grün/rot/violett/rosa/schwarz sowie blau für bestimmte Marienfeste.

Weitere Bestimmungen werden per Dekret vom Sitz der Marianischen Kirche erlassen.

	Gebete vor der heiligen Messe
	Antiphon
P/V	Herr, denke nicht an unsre und unsrer Eltern Sünden, und strafe uns nicht für unsre Missetaten. (Alleluja)
	Psalm 83
P/V	Wie lieb ist Deine Wohnung mir, o Herr der Himmelsheere! Verlangend nach dem Haus des Herrn verzehrt sich meine Seele. Mein Herz, wie auch mein Leib, sie jauchzen zum lebendigen Gotte auf! Der Sperling hat für sich ein Heim gefunden, ein Nest die Turteltaube, worin sie ihre Jungen birgt. So birgt mich Dein Altar, o Herr der Himmelsheere, mein König und mein Gott! Glückselig alle, die in Deinem Hause wohnen, Herr; Sie preisen Dich in alle Ewigkeit. Glückselig jeder, dem Hilfe kommt von Dir; Er sinnt darauf, durchs Tränental hinaufzupilgern Zur Stätte der Bestimmung hin. Denn der Gesetzgeber wird Segen spenden; So schreiten sie voran von Kraft zu Kraft, bis sie den höchsten Gott auf Sion schauen. Herr, Gott der Himmelsheere, erhöre mein Gebet; Vernimm es, o Gott Jakobs! Sieh her, o Gott, Du unser Schützer; Blick an das Angesicht Deines Gesalbten. Ein Tag in Deinen Hallen ist ja weitaus besser Als tausend andere. Ich weile lieber unbeachtet in dem Hause meines Gottes, als dass ich wohne im Zelt der Sünder. Denn Gott schenkt gern Barmherzigkeit und Treue, der Herr schenkt Gnade und Herrlichkeit. Gutes wird Er nicht vorenthalten denen, die in Unschuld wandeln; O Herr der Himmelsheere, glücklich, wer auf Dich vertraut!

	Ehre sei dem Vater JAHWE und dem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI und dem Geheimnis der Liebe MARIA; wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Sankt Amen
	Antiphon
P/V	Herr, denke nicht an unsre und unsrer Eltern Sünden, und strafe uns nicht für unsre Missetaten. (Alleluja) Herr erbarme Dich unser. CHRISTUS, erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich unser.
P/V	Vater unser.
P	Und lass uns in der Versuchung nicht unterliegen.
V	Sondern erlöse uns von dem Übel.
P	Herr, erbarme Dich meiner.
V	Heil meiner Seele; ich habe gegen Dich gesündigt.
P	Lass Dein Erbarmen über uns kommen.
V	So wie wir es von Dir erhoffen.
P	Herr, erhöre mein Gebet.
V	Und lass mein Rufen zu Dir kommen.
P/V	Lasset uns beten. Neige in Güte Dein Ohr, o gnädiger Gott, zu unsrem Flehen und erhelle durch die Gnade des Heiligen Geistes unser Herz, und lass uns so in würdiger Weise Deinen heiligen Geheimnissen dienen und Dich lieben mit ewiger Liebe. O Gott, jedes Herz liegt vor Dir offen, jedes Wollen spricht laut zu Dir und kein Geheimnis ist Dir verborgen; läutere durch die Eingießung des Heiligen Geistes die Gedanken unseres Herzens, auf dass wir die Gnade erlangen, Dich vollkommen zu lieben und gebührend zu loben. Herr, durchglühe uns Nieren und Herz mit dem Feuer des Heiligen Geistes, auf dass wir keuschen Leibes Dir dienen und mit reinem Herzen Dir gefallen. Wir bitten, o Herr; der Tröster, der von Dir ausgeht, möge unsern Geist erhellen und in alle Wahrheit einführen, wie es Dein Sohn verheissen hat. Wir bitten, o Herr, nahe sei uns die Kraft des Heiligen Geistes, sie reinige in Milde unsere Herzen und schütze sie vor jeglichem Unheil. Gott, Du hast die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes belehrt; gib uns durch denselben Geist wahre Weisheit und beständige Freude durch Seinen Trost. Wir bitten Dich, o Herr; suche heim und reinige unser Inneres, damit unser Herr JESUS CHRISTUS, Dein Sohn, bei Seinem Kommen eine Wohnstätte in uns für

	Sich bereitet finde; der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.
	Treues Holz, vor allen Bäumen Einzig du an Ehren reich; Denn an Zweigen, Blüten, Früchten ist im Wald kein Baum dir gleich. Süsses Holz, o süsse Nägel! Süsse Last beschweret euch.
	Zur Austeilung des Weihwassers Am Sonntag vor dem Hochamt
	Besprenge mich, o Herr, mit Ysop, und ich werde rein; wasche mich, und ich werde weisser als der Schnee. (Ps. 50, 3) Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner grossen Barmherzigkeit tilge mein Vergehen.
P	Ehre sei dem Vater.
P	Herr, zeige uns Deine Huld.
V	Und schenke uns Dein Heil.
P	Herr erhöre mein Gebet.
V	Und lass mein Rufen zu Dir kommen.
P	Der Herr sei mit euch.
V	Und mit deinem Geiste.
P	Lasset uns beten. Erhöre uns, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott, und sende gnädig vom Himmel her Deinen heiligen Engel, damit er alle, die in diesem Hause weilen, behüte, bewahre, besuche und beschirme. Durch JESUS und MARIA.
V	Sankt Amen.
	In der österlichen Zeit
P	Ich sah Wasser hervorkommen aus der rechten Seite des Tempels, alleluja; und alle, zu denen dies Wasser drang, wurden heil, und sie werden sagen: alleluja, alleluja (Ps. 117,1). Preiset den Herrn, denn Er ist gut; denn ewig währet Sein Erbarmen.
P	Ehre sei dem Vater.
P	Erzeige uns Deine Huld, o Herr. Alleluja.
V	Und schenke uns Dein Heil. Alleluja.

VORBEREITUNGSGEBET

Mit den heiligen Gewändern bekleidet, tritt der Priester zum Altar. Er macht vor diesem seine Ehrenbezeugung, sei es mit einer Kniebeugung oder Verneigung (letzteres, wenn das Allerheiligste nicht auf dem Altare ist) und steigt die Altarstufen hinauf. Der Priester stellt den Kelch in die Mitte und schlägt auf der rechten Epistelseite das Messbuch auf. Darauf macht der Diener Gottes eine Verneigung vor dem Kreuze, tritt wieder vor die unterste Altarstufe und macht abermals eine Ehrenbezeugung. Bei der Kniebeugung oder Verneigung des Priesters knien alle Anwesenden nieder.

P Priester, Vorbeter / **V** Ministrant, Volk / **†** Kreuzzeichen / ***Kniebeugung oder Verbeugung**

Stufengebet

P	Im Namen des (grosses Kreuz)† Vaters JAHWE, des Sohnes JESUS und des Heiligen Geistes ADONAI vereint mit (kleines Kreuz) + MARIA, der Göttlichen Einen die in der Heiligsten Dreifaltigkeit ruht. Sankt Amen.
P	Zum Altare Gottes will ich treten.
V	Zu Gott, Der mich erfreut von Jugend auf.
	<i>Der Psalm Judica wird in der Seelenmessen und in der Passionszeit, die Feste ausgenommen, weggelassen, und man fährt gleich fort bei: Unsere Hilfe....</i>
P	Schaff Recht mir Gott und führe meine Sache gegen ein unheiliges Volk, von frevelhaften, falschen Menschen rette mich.
V	Gott, Du bist meine Stärke. Warum denn willst Du mich verstossen? Was soll ich traurig gehen, weil mich der Feind bedrängt?
P	Send mir Dein Licht und Deine Wahrheit, dass sie zu Deinem heiligen Berg mich leiten und mich führen in Dein Zelt.
V	Dort darf ich zum Altare Gottes treten; zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.
P	Dann will ich Dich mit Harfenspiel lobpreisen, Gott, mein Gott! Wie kannst Du da noch trauern, meine Seele, wie mich mit Kummer quälen?
V	Vertrau auf Gott, ich darf Ihn wieder preisen, Er bleibt mein Heiland und mein Gott.
P	Ehre sei dem Vater JAHWE und dem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI und dem Geheimnis der Liebe MARIA;
V	wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Sankt Amen.
P	Zum Altare Gottes will ich treten
V	zu Gott, der mich erfreut von Jugend auf.
P	Unsere Hilfe ist † im Namen des Herrn,
V	der Himmel und Erde erschaffen hat.
	<i>Der Priester spricht tiefverneigt das Sündenbekenntnis.</i>
P	Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der Anbetungswürdigen Jungfrau MARIA, dem gekrönten Vater Joseph, der gekrönten Mutter Anna, dem gekrönten Vater Joachim, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Engeln und allen Heiligen und euch, Brüdern, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken: durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergrosse Schuld. Darum bitte ich die

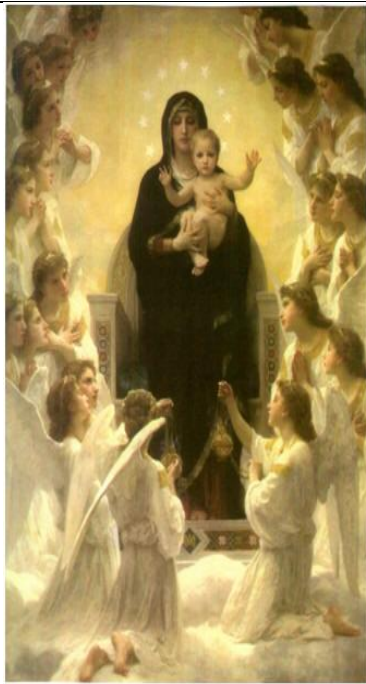
	Anbetungswürdige Jungfrau MARIA, den gekrönten Vater Joseph, die gekrönte Mutter Anna, den gekrönten Vater Joachim, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder, für mich zu beten bei Gott unserem Herrn.
V	Der Allmächtige Gott erbarme sich Deiner. Er lasse Dir die Sünden nach und führe Dich zum ewigen Leben. Sankt Amen.
	<i>Das Volk betet tiefverneigt das Sündenbekenntnis.</i>
V	Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der Anbetungswürdigen Jungfrau MARIA, dem gekrönten Vater Joseph, der gekrönten Mutter Anna, dem gekrönten Vater Joachim, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus, allen Engeln und allen Heiligen und Dir, Vater, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken : durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergrosse Schuld. Darum bitte ich die Anbetungswürdige Jungfrau MARIA, den gekrönten Vater Joseph, die gekrönte Mutter Anna, den gekrönten Vater Joachim, den heiligen Erzengel Michael, den heiligen Johannes den Täufer, die heiligen Apostel Petrus und Paulus, alle Engel und Heiligen und Dich, Vater, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.
P	Der Allmächtige Gott erbarme Sich eurer (unser), Er lasse euch (uns) die Sünden nach und führe euch (uns) zum ewigen Leben.
V	Sankt Amen.
P	† Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden schenke uns der allmächtige und barmherzige Herr.
V	Sankt Amen.
	<i>Etwas verneigt betet der Priester:</i>
P	Gott, wende Dich zu uns und gib uns neues Leben,
V	dann wird Dein Volk in Dir sich freuen.
P	Erzeige, Herr, uns Deine Huld,
V	und schenke uns Dein Heil.
P	Herr, erhöre mein Gebet,
V	und lass mein Rufen zu Dir kommen.
P	Der Herr sei mit euch
V	und mit deinem Geiste.
P	Lasset uns beten:
	<i>Der Priester steigt die Stufen hinauf und küsst den Altar in der Mitte. Dabei betet er leise:</i>
	Herr, wir bitten Dich, nimm unsere Sünden von uns weg und lass uns mit reiner Seele ins Allerheiligste eingehen. Durch JESUS, unseren Göttlichen Erlöser und MARIA, der Göttlichen Miterlöserin. Sankt Amen.
	<i>Beim Altarkuss spricht er ebenfalls leise:</i>
	JESUS und MARIA, wir bitten Euch, um der Verdienste der Heiligen, deren Reliquien hier ruhen, sowie aller Engel und Heiligen, verzeiht uns gnädig unsere Sünden. Sankt Amen.

	GEBETSGOTTESDIENST
	Tägliche Aufopferung
P/V	Ewiger Vater JAHWE, durch die reinsten Hände MARIENS leg ich in den Kelch, den heute jeder Priester im Himmel und auf Erden am Altare erhebt: meine Gedanken, meine Arbeit, meine Mühen und Leiden, meine Gegenwart, meine Vergangenheit, meine Zukunft alle meine Sünden, alle meine Lieben, alle Seelen in der Welt, die Armen Seelen, den Tod selbst. Ich opfere Dir auf jeden Schlag meines Herzens, jeden Atemzug, jeden Schritt, jeden Laut in der Absicht, dass jede dieser meiner Handlungen von Dir umgewandelt werde in ebenso viele Akte der Liebe zur Sühne für die Sünden der Welt. Gib, dass in Vereinigung mit Deinem Sohn JESUS CHRISTUS mein Tag eine fortwährende Messe sei, ein beständiges Opfer, eine ewige Kommunion, um Deiner göttlichen Gerechtigkeit Genugtuung zu leisten.
V	Sankt Amen.
P/V	Allmächtige Kaiserin MARIA, die Gnaden, welche durch die Krönung Deines bluttränenweinenden Haupt und Antlitzes ausströmen, seien unser Heil und † Segen für die ganze Menschheit. Lass leuchten, o Göttliche Mutter, Dein Anbetungswürdiges Haupt, Antlitz und Herz als die Sonne aus der Dreifaltigkeit über dem ganzen Erdkreis. Erwärme die zu Stein erhärteten Herzen der Menschen mit der Wärme Deines Göttlichen Herzens. Eile uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen. Der Duft Deiner Wunden und all Deiner Tugenden sei Arznei für die ganze sündhafte und kranke Menschheit.
V	Sankt Amen.
	<i>Im feierlichen Hochamt folgt nun die Beräucherung des Altares. Wenn kein Weihrauch gebraucht wird, verrichtet der Priester die gleichen Gebete. Bei der Segnung des Weihrauchs spricht er die folgenden Worte:</i>
P	Sei von jener Hohen Frau gesegnet, die durch Ihr FIAT die Heiligste Dreifaltigkeit verherrlicht.
	<i>Der Priester beräuchert den Altar mit folgenden Worten:</i>
P	Der Duft Deiner Wunden und all Deiner Tugenden, allmächtige und ewige Oberste Opferpriesterin, Göttliche MARIA, hülle ein alle Altäre dieser Welt und der ewigen Himmel, damit alles durch Dich und mit Dir und aus Dir zur Verherrlichung des Dreifaltigen Gottes geschehe, zum † Segen für uns, für die Heilige Marianische Kirche und für das Heilige Marianische Kaiserreich.
V	Sankt Amen.
P	Hülle ein in Deine Liebesflut Dein Allmächtiges Königskind: sei es das liebe JESULEIN von Bethlehem oder sei es das Kaiserkind von Prag, Schutzherr des Heiligen Imperiums, oder sei es das Geistige Königskind ADONAI-JESULEIN von Zürich, Schutzherr des Heiligen Sacerdotiums. Hülle ein in Deine Lieblichkeit Deinen irdischen Bräutigam Sankt Joseph, Deine irdischen Eltern Sankt Anna und Joachim. Den Fürsten der Seraphim Erzengel Sankt Michael, der im Himmel als erster sein Schwert ergriff, um Deine Ehre zu verteidigen. Hülle ein in Deine Liebesflut alle Engel und Heiligen. Du jedoch, Göttliche Herrin sollst eingehüllt sein in die Liebesflut der dreifachen Kirche. Im Herzlein Deines geliebten Kindleins hast Du Deinen Ewigen Paradiesgarten und Deine Ewige Seligkeit.
V	Sankt Amen.

	Lk 1, 39-55
P	In jenen Tagen machte sich MARIA auf, und in freudiger Eile zog Sie ins Bergland hinauf nach einer Stadt in Juda, wo Sie in Zacharias Haus eintrat und Elisabeth grüsste. Als Elisabeth MARIAS Gruss vernahm, da hüpfte das Kind in ihrem Schosse; und Elisabeth ward vom Heiligem Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: «Gesegnet bist Du unter den Frauen! Und gesegnet ist die Frucht Deines Leibes! Woher wird mir die Gunst, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Als der Klang Deines Grusses mir zu Ohren drang, da hüpfte das Kind in meinem Schoss vor Jubel auf. Selig, die Du geglaubt hast! Denn es wird in Erfüllung gehen, was Dir vom Herrn verkündet ward.» MARIA sprach: <i>Im Hochamt singt während der Beräucherung des Altares der Chor das Magnifikat und das JAHWE, erbarme Dich unser! Bei gewöhnlichen Messen spricht Priester und Volk laut:</i>
P+V	«Hoch preiset meine Seele den Herrn. In Gott Meinem Heiland jubelt Mein Geist. Er hat in Gnaden geschaut auf Seine niedrige *Magd. Siehe von nun an preisen Mich selig alle Geschlechter. Grosses hat der Allmächtige an Mir getan. Heilig ist Sein Name und Sein Erbarmen währt von Geschlecht zu Geschlecht über jenen, welche In fürchten. Macht hat Er ausgeübt mit Seinem Arm und zerstreut, die stolzen Herzens sind. Mächtige hat Er vom Thron gestürzt, Niedrige aber erhoben. Hungernde hat Er mit Gütern erfüllt, Reiche entliess Er mit leeren Händen. Israels Seines Knechtes hat Er sich angenommen, eingedenk Seines Erbarmens. Wie Er verheissen unseren Vätern, Abraham und seinem Stamme auf immerdar.» Ehre sei dem Vater JAHWE, dem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI sowie dem Geheimnis der Liebe MARIA, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.
	<i>Dann tritt der Priester auf die Epistelseite und macht das Heilige Kreuzzeichen † Die Anwesenden machen es mit und dann beginnt das Eingangsgebet:</i>
	Eingangsgebet
P	<i>Eingangsgebet nach Tagesoffizium</i>
P	ADONAI'S Makellose Braut , einzige lebendige *Göttin im All. Du bist ein Spiegel Deines feuergeliebten Bräutigams, an Schönheit, Weisheit, Reinheit, Lieblichkeit, gekrönt mit Seiner Allmacht. Er ist der König aller Engelsheere im weiss-goldenen Kleid, Sein Wort bestimmt alles Geschehen. Gloria! Alleluja! Hosianna!
	<i>Zum Ruhme der Märtyrer und Heiligen:</i>
P	Verherrlicht sollt ihr sein, ihr Heiligen Märtyrer und Bekenner. Der herrliche Duft eurer Wunden und Tugenden steige zum Thron des Allerhöchsten empor und gleich herrlichen Edelsteinen sollen eure vergossenen Blutstropfen am Mantel der Heiligen Mutter Kirche prangen. Gloria! Alleluja! Hosianna!
	<i>Zum Ruhme der Heiligen Engel:</i>
P	Voller Vertrauen auf eure mächtige Hilfe, ihr Heiligen Engel, rufen wir zu euch, eilt uns zu Hilfe im schweren Kampfe zur Verteidigung der Marianischen Kirche und des Kaiserreiches, auf dass wir von Staunen ergriffen allen Menschen eure Macht und

	Herrlichkeit verkünden, zum Ruhme dessen, der euch erschaffen: *JAHWE-JESUS-ADONAI vereint mit *MARIA! Hosianna! Hosianna! Hosianna!
V	Sankt Amen.
	<i>Darauf betet der Priester, in der Mitte des Altares stehend laut oder leise, je nach Messe, an Hochfesten singt der Chor zugleich:</i>
P	JAHWE, erbarme Dich unser! JAHWE, erbarme Dich unser! JAHWE, erbarme Dich unser!
V	Um der Fürbitte Deiner Göttlichen Tochter Willen!
P	CHRISTUS, erbarme Dich unser! CHRISTUS, erbarme Dich unser! CHRISTUS, erbarme Dich unser!
V	Um der Fürbitte Deiner Göttlichen Mutter Willen!
P	ADONAI, erbarme Dich unser! ADONAI, erbarme Dich unser! ADONAI, erbarme Dich unser!
V	Um der Fürbitte Deiner Göttlichen Braut Willen!
	<i>Wenn es dem Tag entspricht, folgt nun das EHRE sei. Die Gläubigen beten kniend mit. Im Hochamt wird «EHRE sei Gott in der Höhe» vom Chor oder Chor und Gemeinde gesungen.</i>
	EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE
P+V	Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind.
	Wir loben Dich.
	Wir preisen Dich.
	Wir beten Dich an.
	Wir verherrlichen Dich.
	Wir sagen Dir Dank ob Deiner grossen Herrlichkeit,
	Herr und Gott, König des Himmels, Gott Allmächtiger Vater,
	Herr JESUS CHRISTUS, eingeborener Sohn,
	Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
	Du nimmst hinweg die Sünden der Welt; erbarme Dich unser.
	Du nimmst hinweg die Sünden der Welt; nimm unser Flehen gnädig auf.
	Du sitzt zur Rechten des Vaters; erbarme Dich unser.
	Denn Du allein bist der Heilige,
	Du allein der Herr,
	Du allein der Höchste, JESUS CHRISTUS, mit dem Heiligen Geiste ADONAI, dem König der Engel, und mit der Einen, die in der Dreifaltigkeit ruht, der Göttlichen MARIA, in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Sankt Amen.
	<i>Der Priester küsst den Altar und spricht zum Volke gewandt:</i>
P	Der Herr sei mit euch
V	und mit deinem Geiste.
P	Lasset uns beten:

	<i>Dann spricht der Priester laut die Bittgebete.</i>	
	Bittgebete	
P	<i>Bittgebete nach Tagesoffizium</i>	
P	<i>Zum Ruhme der Heiligen:</i> O Gott, Du hast das Kleid der Heiligen Mutter Kirche mit den herrlichsten Sternen übersät; der schönste Stern an diesem Kleid ist die Göttin MARIA und das Königskind ADONAI-JESULEIN, der Heilige Joseph, die Heilige Anna, der Heilige Joachim und die ganze unermessliche Schar Heiliger Blutzeugen und Bekenner (<i>Tagesheiligen beim Namen nennen</i>) Zu ihrer Ehre soll dieses Ruhmesopfer dargebracht werden, damit wir im Himmel eine endlose Zahl von Fürbittern haben, um hier auf Erden mit ihrer Hilfe den Kampf um die Seelen fortzusetzen, auf dass wir einst mit ihnen, Dich dreifaltiger Gott und das Geheimnis Deiner Liebe, MARIA, in alle Ewigkeit verherrlichen dürfen. Gloria! Alleluja! Hosianna!	
	 Sankt John Henry Newman	 Sankt Theresia vom Kinde Jesu
	Ihr Heiligen und Seligen ohne Zahl, bittet für uns und die Anliegen der Heiligen Marianischen Kirche am Thron der Königin aller Heiligen, unserer Anbetungswürdigen Mutter MARIA. Sankt Amen.	
P	<i>Zum Ruhme der Engel:</i> Wir bitten die Engel dieses Tages (<i>Tagesengel oder Festengel etc nennen</i>): Zu eurem Ruhm soll dieses Opfer dargebracht werden, damit wir stets unter euren mächtigen Flügeln geborgen auf dem schmalen Pfad des Heils voranschreiten mit dem † Segen ADONAI-MARIENS, dem königlichen Paar der Engelsheere.	
V	Sankt Amen.	



Ihr Engelsscharen ohne Zahl
kommt der Streitenden Kirche zu
Hilfe. Bekämpft die Dämonen und
Ihr Gefolge. Preist mit uns die
Königin aller Engelschöre in alle
Ewigkeit. Sankt Amen.

Den Bittgebeten folgt die dem Tage entsprechende Lesung: Es sind dies Worte aus der Heiligen Schrift oder Worte bzw. Gebete des Königskind ADONAI-JESUS und aus den Schriften Heiliger Kirchenlehrer.

LEHRGOTTESDIENST

Lesung

P *Lesung nach Tagesoffizium (Altes Testament, Apostelbriefe, Apokalypse, Heilige Kirchenlehrer und Botschaften Mariens)*

Am Schluss antwortet das Volk:

V Dank sei JESUS und MARIA.

Im Hochamt wird die Lesung vom Subdiakon vorgetragen.

Lobpreisgebete

P *Lobpreisgebet nach Tagesoffizium*

Zur Verherrlichung des Erlöserblutes JESU und MARIENS / Der Priester küsst den Altar

P Lasst uns den Boden der *Mutter Erde küssen. Sie ist durchdränkt vom Erlöserblut † JESU und MARIENS, von den süßen † Tränen des Erlöserkindes ADONAI-JESULEIN, von den Tränen des Heiligen Josephs, der Heiligen Anna und des Heiligen Joachims, vom Blut der Märtyrer, auch derer im Mutterschoß und den Tränen der Bekenner.

P **Zum Ruhme der Heiligen:**
Ihr Herrlichen Blumen des Altares, ihr Heiligen Märtyrer, die das Blut vergossen oder ein geistiges Martyrium durchgestanden und ihr Heiligen Bekenner, blühet zum

	Ruhme des Kaiserpaares *JAHWE-MARIA und des Bräutigams der Heiligen Kirche ADONAI-JESUS
P	Zu den Heiligen Engeln: Wer kann eure Macht ermessen, die euch himmlische Lichtgeister auszeichnet. Eilt uns zu Hilfe im Kampfe wieder Luzifer und seinen Anhang, damit wir mit eurer Hilfe Sieg um Sieg der Anbetungswürdigen *Kaiserin MARIA zu Füßen legen.
V	Sankt Amen.
	Allelujavers
P	Allelujavers nach Tagesoffizium
	<i>Dieses Gebet wird in der Fastenzeit weggelassen.</i>
	Tractusgebet
P	Tractusgebet nach Tagesoffizium
	<i>Dieses Gebet wird in der Fastenzeit verrichtet.</i>

P	Sühnegebet
	Sühnegebet nach Tagesoffizium
	<i>Dieses Gebet wird gemäss Festzeit verrichtet.</i>
P/V	zur Sühne für unsere eigenen Sünden und der ganzen Menschheit Unbeflecktes Herz MARIENS, entzünde mein Herz, dass ich Dich liebe wie ein Seraphim. Heiligstes Herz JESU, entzünde mein Herz, damit ich Deine Mutter liebe, wie Du Sie geliebt hast. Unbeflecktes Herz MARIENS, Mutter JESU, entzünde mein Herz, damit ich Deinen innigstgeliebten Sohn JESUS so liebe, wie Du Ihn geliebt hast. Schmerzhaftes Herz MARIENS, geheimnisvolle Rose, lass mich ganz vereinen mit allen Leiden Deines Sohnes und so will ich mit JESUS, mit Ihm sterben und dann im Himmel durch Dich, o liebste Mutter mein, die Hochheiligste Dreifaltigkeit lieben, loben und preisen mit Deinem Unbefleckten Herzen mein. O Unbeflecktes Herz MARIENS, ich lobe und preise Dich und bete * Dich an, sowie es Gott, der Heilige Geist ADONAI will. Mit Deinem süßen Herzen will ich lieben, Deinen irdischen Bräutigam Joseph und Deine Heiligen Eltern Anna und Joachim, die Heiligen Erzengel Sankt Michael, Gabriel, Raphael, Sadiel, Ariel, Gratiel und Jophiel. Den Heiligen Johannes den Täufer, alle Heiligen, besonders die unschuldigen Kinder, die im Mutterschoß und nach der Geburt gemartert wurden.
P/V	zur Sühne für die Gräuel der Verwüstung an Heiliger Stätte Mächtigstes Unbeflecktes Herz MARIENS, durch Deine unermessliche Liebe bringe ich JESUS Sühne dar. Was sie Ihm angetan haben, als Er noch Klein, was sie Ihm angetan haben als Er die Menschen lehrte und was sie Ihm angetan haben in der Passion. O mein innigstgeliebter JESUS, mein Erlöser, mein Leben, mein liebstes Gut. Und was sie Dir angetan haben durch alle Jahrhunderte in der Heiligsten Eucharistie, und was sie Dir jetzt noch antun im Sakrament des Altares, jede Sekunde, jede Minute, jede Stunde. Mit Dir vereint, o mein Herz brennt, mit Deinem reinsten Herzen, möchte auch ich Sühne darbringen mit Dir, o Unbeflecktes Herz MARIENS, Neue Schöpfung Gottes!
V	Sankt Amen.

	Sequenz/Festgebet/Festzeitgebet
P	Sequenz/Festgebet/Festzeitgebet nach Tagesoffizium
	<i>Dieses Gebet wird an bestimmten Festtagen oder/und Festzeiten verrichtet.</i>
	Verherrlichungsgebet
P	Verherrlichungsgebet nach Tagesoffizium
P	JAHWES Allmächtige Tochter. Einzige lebendige *Göttin im All. Du bist ein Spiegel Deines feurgeliebten Vaters an Schönheit, Weisheit, Reinheit, Lieblichkeit - gekrönt mit Seiner Allmacht. Er ist der Herrscher der Herrscher im blau-grünen Kleid. Sein Wort bestimmt alles Geschehen. Gloria! Alleluja! Hosanna!
V	Sankt Amen.
	Triumphgebet
P	Triumphgebet nach Tagesoffizium
P/V	<i>Je nach Festtag weitere Gebete des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN</i>
	<i>In der Mitte des Altares erhebt der Priester die Augen zur Obersten Opferpriesterin MARIA, verneigt sich dann und betet leise:</i>
P	Reinige mein Herz und meine Lippen, Allmächtige und Ewige Hohepriesterin MARIA, mit Deinem kostbaren Herzblut, wie einst der Ewige Vater die Lippen des Propheten Isaias mit glühendem Stein gereinigt hat. Reinige mich in Deinem gnädigen Erbarmen und lass mich so das heilige Evangelium würdig verkünden.
	<i>Das Folgende lässt der Priester in der Totenmesse weg.</i>
	Anbetungswürdige *MARIA, gib mir Deinen † Segen. Deine Liebe zum Dreifaltigen sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, damit ich das heilige Evangelium würdig und geziemend verkünde.
	<i>Der Priester tritt auf die linke Seite des Altares und spricht, während die Anwesenden sich in Ehrfurcht erheben:</i>
	Evangelium
P	Der Herr sei mit euch
V	und mit deinem Geiste.
P	† Aus dem heiligen Evangelium / Schriften nach; von....
V	Ehre sei Dir, o Herr!

	<i>Dann liest der Priester das Tagesevangelium (Evangelien, Apokalypse, Worte des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN oder aus den Schriften Heiliger Kirchenlehrer und Botschaften Mariens).</i>
	<i>Nach dessen Vorlesung antwortet das Volk:</i>
V	Lob sei JESUS und MARIA.
	<i>Inzwischen küsst der Priester das Evangelium und spricht laut:</i>
P	Deine Worte, o Herr, sind süßer als Honig und süßer als Honigtau. Gib, dass sie tief in mein Herz eindringen und getränkt mit dem Wasser des Lebens aus dem Herzen der Göttlichen Mutter MARIA, viele und wunderbare Früchte hervorbringen.
	<i>Im feierlichen Amte singt der Diakon das Evangelium, nachdem der Chor den Zwischengesang beendet hat. Vorher betet er leise: Reinige mein Herz und meine Lippen. Der Priester gibt ihm den Segen mit den Worten: Des Herrn Mutter sei in deinem Herzen und auf deinen Lippen, damit du würdig und geziemend das heilige Evangelium verkündest. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und der Einen die in der Dreifaltigkeit ruht, die Göttin MARIA. Sankt Amen.</i> <i>Nach den einleitenden Worten ehrt der Diakon den Heiligen Text des Evangeliums durch dreifache Beräucherung. Der Subdiakon reicht dem Diakon das Evangelium zum Kusse. Dieser spricht dabei: Deine Worte o Herr sind süßer als Honig. Dann tritt der Priester in die Mitte des Altares und betet in jeder Heiligen Messe das Marianische Glaubensbekenntnis.</i>
	
	MARIA, Oberste Lehrerin der Heiligen Kirche
	MARIA, Göttliche Lehrmeisterin: Belehre uns, wie Du Deine Apostel und Jünger belehrt hast. Schenke uns die Gnade der Aufmerksamkeit und der Beharrlichkeit im Guten.

	<i>Dann tritt der Priester in die Mitte und betet, wenn es vorgeschrieben ist, das Glaubensbekenntnis:</i>
P/V	Wir glauben an den einen Gott in drei Personen gleichen Wesens,
	an den *Allmächtigen Vater JAHWE , Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.
	Und an den einen *Herrn JESUS CHRISTUS , Gottes eingeborenen Sohn.
	Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit.
	Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott.
	Gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater. Durch Ihn ist alles geschaffen.
	Für uns Menschen und um unser Heiles willen ist Er vom Himmel herabgestiegen.
	<i>Hier knien alle nieder.</i>
	Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist ADONAI, aus MARIA, der Göttlichen Jungfrau, und ist Mensch geworden.
	Gekreuzigt wurde Er sogar für uns. Unter Pontius Pilatus hat Er den Tod erlitten und ist begraben worden.
	Er ist abgestiegen zur Unterwelt und ist auferstanden am dritten Tag gemäss der Schrift.
	Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten Gottes, des Allmächtigen Vaters.
	Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und Sein Reich wird niemals enden.
	Wir glauben an den *Heiligen Geist ADONAI , den Herrn und Lebensspender, der vom Vater und dem Sohne ausgeht. Er ist der König der Engel.
	Er wird mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht.
	Er ist seraphinisch vereinigt mit JESUS CHRISTUS und hat MARIA, Seine Göttliche Braut und Mutter, mit der Menschheit wiederversöhnt.
	Er hat gesprochen durch die Propheten und spricht zur Braut CHRISTI bis ans Ende der Zeiten.
	Wir glauben an die *Anbetungswürdige MARIA ; Sie ist das Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit und die einzig erschaffene Göttin des Universums. Von Ewigkeit her ist die Erstgeborene als Gottes Tochter, Braut und Mutter auserwählt worden.
	Wir glauben an Ihre Unbefleckte Empfängnis, an Ihr makellostes Sühneleben, an Ihre glorreiche Himmelfahrt und Krönung zur Kaiserin des Universums.
	Wir glauben an den Neuen Bund der Heiligsten Dreifaltigkeit mit der Heiligen Marianischen und Apostolischen Kirche. Gemeinschaft der Heiligen. ADONAI-JESUS ist der Bräutigam der Heiligen Mutter Kirche und das Haupt des mystischen Leibes. MARIA ist das Urbild der Heiligen Mutter Kirche und das Herz des mystischen Leibes Christi.
	Wir bezeugen die Aufrichtung der Siegelordnung Gottes auf Erden durch die Krönung der Heiligen Schmerzensfamilie des Ewigen Vaters JAHWE.
	Wir bekennen alle sieben Sakramente zur Vergebung der Sünden und zur Heiligung der Menschen.
	Wir erwarten das Gericht, die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Sankt Amen.
	<i>Im Hochamt wird das Glaubensbekenntnis vom Chor oder abwechselnd vom Chor und Gemeinde gesungen.</i>

	<i>Nach dem Glaubensbekenntnis oder gleich nach dem Evangelium knien alle nieder. Der Priester küsst den Altar und spricht zum Volk gewandt:</i>
P	Der Herr sei mit euch
V	und mit deinem Geiste.
P	Lasset uns beten:
	OPFERVORBEREITUNG
	Opfergebete
	<i>Darauf betet der Priester den Opfervers.</i>
P	Opfergebet nach Tagesoffizium
	<i>Wo ein Opfergang (Kollekte) der Gläubigen üblich ist, findet er jetzt statt. Im feierlichen Amt trägt der Subdiakon, während der Chor das Opferlied singt, Hostie und Kelch verhüllt zum Altare; ihm folgen zwei Messdiener mit Wasser und Wein.</i>
	zum Ruhme der Märtyrer und Heiligen:
P	Ihr habt teilgenommen am Opfergang des Ewigen Hohenpriesters und der Ewigen Hohenpriesterin. Dies ist die Gemeinschaft am Erlöserblut. Wir legen diese Opfergabe auf die Waagschale der Gerechtigkeit, um damit viele loszukaufen aus aller Sündenschuld. Sankt Amen.
	Das Brot wird dargebracht.
	<i>Nachdem der Priester den Vers gebetet hat, nimmt er die Patene mit der Hostie und hält sie mit beiden Händen empor. Er schaut zum Himmel, senkt den Blick wieder und spricht dabei leise:</i>
P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, nehmt diese Makellose Opfergabe gnädig an. Euch bringe ich unwürdiger Diener sie dar für meine unzähligen Sünden, Fehler und Nachlässigkeiten. Ich opfere sie auf für alle Umstehenden und alle Christgläubigen, für die Lebenden und die Verstorbenen. Gib, dass sie mir und ihnen zum Heil gereiche für das Ewige Leben. Sankt Amen.
	<i>Im feierlichen Amte wird diese Mischung vom Subdiakon vollzogen. Dieser nimmt sodann die Patene in Empfang, hüllt sie in das Schultervelum und tritt damit vor die unterste Altarstufe in der Mitte. Hier hält er sie bis zum Vaterunser vor der Brust.</i>
	Der Kelch wird bereitet.
	<i>Der Priester legt die Hostie auf den Altar und macht mit der Patene ein Kreuz. Dann giesst er auf der Lesungsseite Wein in den Kelch hinein, segnet das Wasser im Kännchen durch ein Kreuzzeichen und vermischt einige Tröpfchen Wasser mit dem Wein, dabei betet er leise:</i>

P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA. Ihr habt den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer erneuert. Lasst uns durch das Geheimnis dieses Wassers und Weines teilnehmen am Göttlichen Königspaar, die sich beide herabliessen unsere Menschennatur anzunehmen, JESUS und MARIA. Beide überschattet von der Fülle des Heiligen Geistes ADONAI von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.
	<i>Ausgiessung des Kostbaren Blutes und der süssen Tränen</i>
P	Giesst aus ihr seligen Geister das Kostbare Erlöserblut der beiden *Lämmer JESUS und MARIA und die süssen Tränen des Kleinen ADONAI-JESULEINS über die Leidende Kirche, über jede Seele bis in die tiefsten Tiefen des Fegfeuers, damit sie wiedererstrahlen in jenem Lichtglanz, wie sie die Göttliche Mutter geboren hat.
P	Gegrüsst seist Du MARIA, Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen.
	Gebete zu den vier gekrönten Wegbereitern der Erlösung: Sankt Joseph, Sankt Anna, Sankt Joachim und Sankt Johannes dem Täufer
	Gekrönter Vater Joseph Dein Ruhm ist die Würde «Bräutigam der Göttlichen Jungfrau MARIA und Pflegevater des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN» zu sein. Komm dem Marianischen Kaiserreich zu Hilfe. Sankt Amen.
P/V	Gekrönter Vater Joseph, wie Dich der Heilige Geist ADONAI auserwählte im Land der Verheissung, als irdischer Bräutigam für Seine weisseingehüllte Braut, die Seine weisse Taube ist, war wunderbar. Er liess bei Dir die Lilie blühen. Wir freuen uns mit Deinem Herzen, dass Dich der Heilige Geist, die dritte Person aus der Heiligsten

	Dreifaltigkeit im Glorienschein zum Bräutigam auf Erden, für Seine blütenreine Jungfrau, die Seine himmlische Braut ist, auserkoren hat. Sie hat von Ihm, dem Heiligen Geist unbefleckt empfangen. Gottesfürchtiger Vater Joseph, durch die Erwählung strahlst Du über allen Heiligen. Der Heilige Geist, der Geist der Liebe, anvertraute Dir Seine geheimnisvolle Braut, Ihr Name ist *MARIA. Er ist voll Melodie und Harmonie. Sie ist die Zierde des Himmels. Sie ist die weisse Lilie, lieblich süß ein Himmelstraum. Sie ist die glänzende Rose der himmlischen Wonne. Schön, Schön, Wunderschön ist Sie. Sie ist die Königin der Heiligen Engel. Wenn wir *MARIA anbeten, dann ist das für Dich, Du irdischer Bräutigam der Wunderbraut des Heiligen Geistes, Balsam für Dein feinfühlerndes Herz. Sanftmütiger Vater Joseph, Dein Herz ist lilienrein. Tag ein Tag aus warst Du voller Liebe umsorgt für die Göttliche Jungfrau und Ihr anbetungswürdiges Kind. Sie ist der strahlende Stern des Himmels. Als Du, Vater Joseph auf Erden weiltest, gabst Du mit jedem Schlag Deines Herzens die Ehre dem Allmächtigen Vater. Er herrscht im Himmel auf dem goldenen Thron. Er der Allweise, regiert das All, kraftvoll, gerecht und erhaben. Lieber Vater Joseph, zur Freude Deines Herzens bringen wir Dir das Heiligste Herz JESU und das Unbefleckte Herz MARIENS dar. Die zwei Herzen sind geheimnisvoll vereint im Heiligen Geiste. Treuer Vater Joseph, Gerechter Vater Joseph, Reinsten Vater Joseph, Du Leuchte der Welt. Die Heilige Marianische Kirche hat Dir eine Krone geflochten. Das Gold verherrlicht Deine dreizehn Schmerzen. Die Edelsteine preisen Deine Tugenden und Verdienste. Die Schmerzen und die Tugenden befestigen gleich Eckpfeilern die Heilige Mutter Kirche vor dem Ansturm Satans und seiner Anhänger. Wir bitten Dich, beschütze und empfehle uns als Siegelbewahrer und Patron des Heiligen Imperiums dem gewaltigen König der Könige, und der diamantschönen Königin des Himmelreiches, die so lichtvoll strahlend wie die Venus am Abendhimmel ist. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
	Gekrönte Mutter Anna Dein Ruhm ist die Würde «Mutter der Göttlichen Jungfrau MARIA» zu sein. Komm der Jugend und den christlichen Familien zu Hilfe. Sankt Amen.
P/V	Gekrönte Mutter Anna: Dein Anblick ist majestätisch, bezaubernd und liebevoll! Auf Deinem ehrwürdigen Haupt ruht königlich eine Krone aus lauterem Gold und auserlesenen Edelsteinen. Das Gold verherrlicht Deine sieben geduldig

	ertragenen Schmerzen; die Edelsteine strahlen Deine Tugenden und Verdienste über den ganzen Erdkreis aus. Dein grösster Schmerz war die Hingabe Deiner Göttlichen Tochter Maria im zarten Alter von 3 Jahren an den Tempel des Ewigen Vaters Jahwe zu Jerusalem. Dank Deinem Gehorsam gegenüber Gott hat Er Deine Tochter Maria zur Mutter Jesu Christi auserwählt. Aufgrund dieser Auserwählung verbeugen sich Himmel und Erde vor Dir und stimmen in den Lobgesang der Heiligen Kirche mit ein: Würdig ist die gekrönte Mutter Anna, zu empfangen die Macht, Fülle, Weisheit und Kraft als Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie und als Patronin der Jugend und der christlichen Familien. Alle Völker der Erde sollen aus Deinem Mund den Anfang aller Weisheit, die Gottesfurcht, erfahren. Der Tugendglanz Deines gebenedeiten Lebens heile die verwundete Seele und stärke die Genesenden in der Gnade Gottes. Deine im Leiden geläuterte Weisheit durchdringe die Wissenschaft und belehre die Forscher, die Ordnung Gottes zu suchen und auf Erden zu verwirklichen. Deine gelebte Weisheit ermuntere die Erzieher, ihre Aufgaben auf dem Fundament des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe wahrzunehmen, damit die Jugend und die christlichen Familien wieder der Ruhmeskranz der Heiligen Kirche werde. Dreimal wunderbare Mutter Anna, Dir sei Dank, Preis und Ehre in alle Ewigkeit. Gloria - Alleluja - Hosanna - Sankt Amen.
	Gekrönter Vater Joachim Dein Ruhm ist die Würde «Vater der Göttlichen Jungfrau MARIA» zu sein. Komm den gottgeweihten Seelen zu Hilfe. Sankt Amen.
P/V	Lass leuchten, Heiliger Vater Joachim, Dein gekröntes Haupt und Antlitz über allen Seelen, besonders über die Gottgeweihten. Weil Du einst wegen eurer Kinderlosigkeit vom Tempel weggewiesen wurdest, hast Du in Deiner innigstgeliebten Tochter Maria die Göttliche Frucht vom Baum des Lebens erhalten. Als Vater und Erzieher Mariens bist Du zum Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums und Patron der gottgeweihten Seelen erhoben worden. Aufgrund Deiner Verdienste um die Ankunft des Erlösers Jesu Christi, insbesondere die Hingabe Mariens an den Tempel zu Jerusalem, hat Dich die streitende Kirche mit dem Gold der Schmerzen und mit den Edelsteinen der Tugenden und Verdienste gekrönt. Erhebe Dich, gekrönter Vater Joachim, und eile der Heiligen Marianischen Kirche zu Hilfe. Erwecke in den Herzen der Jugend die Berufung zum heiligmässigen Ordensleben, damit sie die Schätze der Heiligen Kirche aus dem

	Göttlichen Herzen Mariens allen Menschen austeilten können. Deine Fürbitte beschleunige die Herabkunft Adonai-Jesus und die Ausbreitung der Siegelordnung Gottes auf Erden. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
	«Stimme eines Rufers in der Wüste; Bereitet den Weg des Herrn, ebnet Ihm Seine Pfade! Jegliches Tal soll ausgefüllt, jeder Berg und Hügel abgetragen werden; was krumm ist, soll gerade, raue Wege sollen geglättet werden; und alle Menschenkinder sollen schauen Gottes Heil.» (Lk. 3, 5/6) / (Is. 40, 3/5) Gekrönter Sankt Johannes Wie Dich der Ewige Vater Jahwe im Land Israel auserwählt hatte, war verheissungsvoll. Seine Göttliche Tochter MARIA hat Dich im Mutterschoß Ihrer Base Elisabeth im sechsten Monat wiedergeheiligt und zum ersten Propheten und Missionar des Neuen Bundes auserkoren. Lobgesang des Zacharias (Lk. 1, 68-79) Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn heimgesucht hat Er Sein Volk und ihm Erlösung bereitet. Er liess ihm ein Zeichen des Heiles erstehn im Hause Seines Knechtes David. Wie Er gesprochen hat durch den Mund Seiner Heiligen, durch die Propheten der Vorzeit: Er werde uns befreien aus der Feinde Gewalt, aus den Händen aller, die mit Hass uns verfolgen; Er werde sich unserer Väter erbarmen und gedenken Seines heiligen Bundes. Ja, Er will des Eides gedenken, den Er Abraham, unserem Vater geschworen: Dass wir Ihm furchtlos dienen dürfen, befreit aus den Händen unserer Feinde, In Heiligkeit und Treue vor Ihm alle Tage unseres Lebens. Und Du mein Kind wirst Prophet des Allerhöchsten genannt werden, denn Du wirst vor dem Angesichte des Herrn hergehen, Ihm Seine Wege zu bereiten.

	Sein Volk wirst Du zur Erkenntnis des Heiles führen, zur Vergebung seiner Sünden. Durch das innigste Erbarmen unseres Gottes, in welchem uns heimgesucht hat der Aufgang aus der Höhe: Um die zu erleuchten, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf die Pfade des Friedens zu lenken. Als Siegelzeuge der Heiligen Theologie hast Du auf den kommenden Erlöser der Menschheit hingewiesen: «Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt!» Gib, dass wir durch Deine Fürbitte den Hochzeitstag des Göttlichen Lammes vorbereiten, damit Seine Braut die Heilige Marianische Kirche ihre Herrschaft auf Erden antreten kann. Durch Adonai-Jesus, den Herrn und König.
	<i>Der Kelch wird dargebracht</i>
	<i>Darauf hält der Priester den Kelch mit beiden Händen darbietend empor und spricht leise:</i>
P	Wir opfern Dir, Allmächtiges Kaiserpaar den Kelch des Heils und flehen zu Euch, *JAHWE-MARIA. Lasst ihn uns zum † Segen und der ganzen Welt zum Heile, wie lieblichen Wohlgeruch vor das Angesicht Eurer Göttlichen Majestät emporsteigen. Sankt Amen.
	<i>Er macht mit dem Kelch ein Kreuzzeichen, stellt ihn auf den Altar und deckt ihn mit der Palla zu. Dann legt er die Hände gefaltet auf den Altar und betet in etwas gebeugter Haltung:</i>
P	Lasst uns *JAHWE-MARIA im Geiste der Demut und mit zerknirschten Herzen bei Euch Aufnahme finden. So werde unser Opfer heute, vor Eurem Angesichte, auf dass es Euch wohlgefallt *Allgütiges Kaiserpaar.
	<i>Der Priester richtet sich wieder auf, erhebt die Augen zum Himmel und senkt sie wieder; dabei betet er, zugleich die Opfertaten mit dem Kreuzzeichen segnend.</i>
P	Komm Heiligmachendes, Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA und segnet + dieses Opfer, das Eurem Heiligen Namen bereitet ist.
	<i>Das Weihrauchopfer</i>
	<i>Beim feierlichen Amte spricht der Priester diese Worte indem er den Altar mit Weihrauch einhüllt. Bei der stillen Messe betet er leise dieselben Worte ohne Weihrauch.</i>
P	Auf die Fürsprache des Heiligen Erzengels Michael, des Fürsten der Seraphinen, der zur Rechten des Rauchopferaltars steht, mit all seinen auserwählten Engeln und Heiligen, möge die Göttliche *Herrin diesen Weihrauch segnen. Es ist der Duft

	der Wunden und Tugenden der Heiligen gekrönten *Erlöserfamilie JESUS, MARIA, Joseph, Anna, Joachim, Johannes und ADONAI-JESULEIN. Der Duft der Wunden und Tugenden aller Märtyrer und Bekenner, auch derer, die im Mutterschoss getötet wurden. Dieser Wohlgeruch steige in sieben gewaltigen Opferschalen, von unzähligen Engelscharen getragen, zum Thron des Allmächtigen Kaiserpaares *JAHWE-MARIA empor. Sankt Amen.
	 Heiliger Erzengel Michael Verteidige uns im Kampfe gegen die Dämonen und ihr Gefolge. Komm uns zu Hilfe mit der Kraft der Göttlichen Schlangenzertreterin. Sankt Amen.
	Heiliger Erzengel Michael im Kampf
	<i>Nach der Beräucherung der Opfergaben betet er:</i>
P	Dieser Weihrauch, den Du gesegnet hast, Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, erfreue Eure lieblichen Herzen und schenke uns Eure Barmherzigkeit. Sankt Amen
	<i>Nun beräuchert der Priester das gekrönte Göttliche Haupt und Antlitz MARIENS, während dem der Chor im feierlichen Amte die Liebesflammen singt. Bei andern Messen betet das Volk laut oder leise.</i>
P/V	Gebete aus den Liebesflammen des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN siehe Seite 56
	<i>Nun beräuchert der Priester das gekrönte Göttliche Haupt und Antlitz JESU CHRISTI, den Tempel der Ewigen Weisheit.</i>
P	Lass mein Gebet, o Herr, wie Weihrauch vor Dein Haupt und Antlitz dringen. Das Heben meiner Hände sei Dir ein Abendopfer. Setz eine Wache Herr vor meinen Mund, ein festes Tor vor meine Lippen, damit mein Herz sich nie zum Bösen neige und niemals einen Vorwand suche, sündigen zu können.
	<i>Dann gibt der Priester das Weihrauchfass zurück mit den Worten:</i>

P	Die Göttliche Mutter entzünde in uns die Glut Ihrer Liebe zum Dreifaltigen Gott *JAHWE-JESUS-ADONAI! <i>Nun empfängt der Priester selbst die Ehre des Weihrauchs, nach ihm der Altardiener und die mitopfernden Gläubigen mit den Worten:</i>
P	Seid eingehüllt in die Herrlichkeit der süsduftenden Wunden und Tugenden der Heiligen Familie und aller Märtyrer und Bekenner. Dieser Duft sei Arznei für unsere verwundete Seele.
V	Sankt Amen.
	<i>Die Händewaschung</i>
	<i>Der Priester wäscht auf der Epistelseite die Hände und betet dabei leise:</i>
P	In Unschuld will ich meine Hände waschen und den Altar umschreiten, Herr. Da will ich Deinen Lobgesängen lauschen will preisen alle Deine Wundertaten. Ich liebe, Herr die Zierde Deines Hauses, die hehre Wohnung Deiner Herrlichkeit. Gott, lass mich nicht zugrundegehen mit den Sündern, mein Leben nicht verlieren mit den Menschen voll von Blutschuld. An ihrer Hand klebt Frevel und voll ist ihre Rechte von Geschenken. In Unschuld komme ich zu Dir, erlöse † mich und sei mir gnädig. Mein Fuss steht auf dem rechten Pfad, so darf ich mit dem ganzen Volk Dich preisen Herr.
	<i>In der Passionszeit und in Totenmessen fällt das «Ehre sei dem Vater» aus.</i>
P	Ehre sei dem *Vater JAHWE, Seinem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI und dem Geheimnis der Dreifaltigkeit MARIA.
V	Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.
	<i>Bittgebet an die Heiligste Dreifaltigkeit und MARIA</i>
P	Heiligste Dreifaltigkeit, nimm diese Opfergabe an, die wir Dir darbringen zum Andenken an das Leiden, die Auferstehung und die Himmelfahrt JESU und MARIENS, dem geheimnisvollen Leiden des Geistigen Königskindes ADONAI-JESULEINS, der Leiden Sankt Josephs, Annas und Joachims, Johannes des Täufers, der Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen Päpste, der Kirchenlehrer, der Siegelheiligen und aller Märtyrer und Bekenner. Lass die im Himmel unsere Fürbitter sein, deren Gedächtnis wir auf Erden feiern. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.



O Deine glorreiche, **miterlösende Mutter MARIA** hat mit Dir zusammen, o JESUS, nach dem heiligsten, reinsten Willen Eures innigstgeliebten Vaters den Menschen Erlösung gebracht. Sankt Amen.

Verherrlicht sei die Göttliche Miterlöserin MARIA

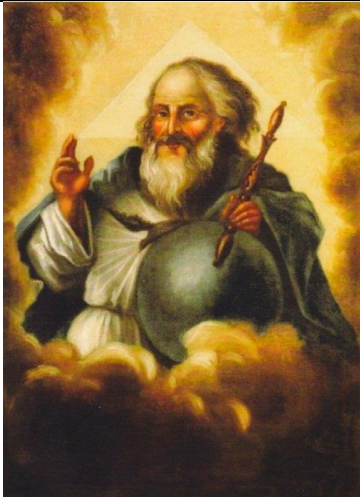
Verherrlichung der Göttlichen Miterlöserin

An Festtagen wird das Gebet entweder durch Chor oder Volk gesungen:

P/V	CHRISTI Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint von Herzen, als Ihr lieber Sohn da hing.
	Durch die Seele voller Trauer, seufzend unter Todesschauer, jetzt das Schwert des Leidens ging.
	Welch ein Weh der Auserkoren, da Sie sah den Eingebornen, wie Er mit dem Tode rang!
	Angst und Trauer, Qual und Bangen, alles Leid hielt Sie umfassen, das nur je ein Herz durchdrang.
	Wer könnt ohne Tränen sehen, CHRISTI Mutter also stehen, in so tiefen Jammers Not?
	Wer nicht mit der Mutter weinen, seinen Schmerz mit Ihrem einen, leidend bei des Sohnes Tod?
	Ach, für Seiner Brüder Schulden sah Sie Ihn die Marter dulden, Geisseln, Dornen, Spott und Hohn.
	Sah Ihn trostlos und verlassen an dem blutigen Kreuz erblassen, Ihren lieben einzigen Sohn.
	Gib, o Mutter, Born der Liebe, dass ich mich mit Dir betrübe, dass ich fühl die Schmerzen Dein.
	Dass mein Herz von Lieb entbrenne, dass ich nur noch JESUS kenne, dass ich liebe Gott allein.
	Heilige Mutter, drück die Wunden, die Dein Sohn am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein.

	Ach, das Blut, das Er vergossen, ist für mich dahingeflossen, lass mich teilen Seine Pein.
	Lass mich wahrhaft mit Dir weinen, mich mit CHRISTI Leid vereinen, solange mir das Leben währt.
	Unterm Kreuz mit Dir zu stehen, unverwandt hinaufzusehen, ist es, was mein Herz begehrt.
	O Du Jungfrau der Jungfrauen, wollst in Liebe mich anschauen, dass ich teile Deinen Schmerz.
	Dass ich CHRISTI Tod und Leiden, Marter, Angst und bitteres Scheiden, fühle wie Dein Mutterherz.
	Lass mich tragen Seine Peinen, mich mit Ihm am Kreuz vereinen, trunken sein von Seinem Blut.
	Dass nicht zu der ewigen Flamme der Gerichtstag mich verdamme, steh, o Jungfrau, für mich gut.
	CHRISTUS, um der Mutter Leiden, gib mir einst des Sieges Freuden nach des Erdenlebens Streit.
	JESUS, wann mein Leib wird sterben, lass dann meine Seele erben Deines Himmels Seligkeit. Sankt Amen. Alleluja.
	<i>Dann küsst der Priester den Altar, wendet sich zum Volke, breitet die Arme aus und spricht mit ein wenig erhöhter Stimme:</i>
P	Betet Brüder und Schwestern; (<i>wieder leise zum Altare gewandt</i>) Dass mein und euer Opfer wohlgefällig werde, bei Gott dem Allmächtigen Vater und Seiner Lieblichen Tochter MARIA.
V	Der Vater JAHWE und Seine Tochter MARIA nehme das Opfer an aus deiner Hand, zum Lob und Ruhme Ihrer Namen, zum Segen † für uns und die Heilige Marianische Kirche und für das Marianische Kaiserreich.
P	Sankt Amen. (<i>Mit leiser Stimme schliesst der Priester</i>)
	Gabengebet
P	<i>Gabengebet nach Tagesoffizium</i>
P	Im Namen der wunderbaren Unbefleckten Empfängnis, innigst-geliebter Himmlischer Vater JAHWE, bete ich *Dich ewig an. Vereint mit dem geheimnisvollen Heiligsten Herzen JESU, dass die Liebesglut des zarten Unbefleckten Herzen MARIENS ist, möchte ich Dich lieben und lobpreisen und verehren ewiglich, geheimnisvoller, süsser Vater mein. Du Liebesglut des Rosenduftenden, Unbefleckten Herzens Deiner Tochter MARIA, Du Sonne des Universums, Du innigstgeliebter Juwel Deiner Tochter MARIA. Alleluja! Alleluja! Alleluja!
	<i>zum Ruhme der Märtyrer und Heiligen:</i>
P	Ihr lieblichen Heiligen Märtyrer und Bekenner des Sohnes Gottes JESUS und Seiner Unbefleckten Mutter *MARIA, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer himmlischen Liebe zur triumphierenden Mutter Kirche und Ihres Bräutigams ADONAI-JESUS, die da leben und herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.
V	Sankt Amen.

	OPFERHANDLUNG
P	Der Herr sei mit euch
V	und mit deinem Geiste.
P	Empor das Herz.
V	Wir haben es beim Herrn.
P	Lasset uns danksagen dem Herrn, unserem Gott.
V	Das ist würdig und recht.
	Das grosse Dank- und Bittgebet
	<i>Das grosse Dank- und Bittgebet zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit wird an allen Tagen, auch Sonntagen, sofern keine andere bestimmt ist, gebetet.</i>
P	In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, dass Du, o Gott Vater JAHWE, mit uns einen neuen Bund geschlossen hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn JESUS CHRISTUS, unserem König und dem Heiligen Geist ADONAI, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersönlichen Einheit des Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne, dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir die Göttliche Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Gemeinsam mit den neun Chören seliger Geister mit den Heiligen und Seligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, stimmen wir den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass:
	Sanctus
P	Heilig, Heilig, Heilig, Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA. Herrscher der Heerscharen! Himmel und Erde sind erfüllt von Eurer Herrlichkeit, Hosianna in der Höhe! †Hochgelobt und angebetet sei das *Himmlische Kaiserpaar mit Ihrem Sohne JESUS CHRISTUS und dem Heiligen Geiste ADONAI! Hosianna in der Höhe!
	<i>Bei den Worten 'Hochgelobt' richtet sich der Priester wieder auf und macht das grosse heilige Kreuzzeichen. Danach beginnt der Priester leise das grosse Bitt- und Opfergebet der Kirche. Alle knien nieder</i>
	Opfergebete der Kirche
	<i>Der Priester erhebt Blick und Hände zum Himmel, beugt sich dann tief zum Altar und betet:</i>
P	Dich, gütiger Vater JAHWE, bitten wir demütig und flehen zu Dir durch JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn, unseren Herrn und durch MARIA, Deine Tochter, unsere Göttliche Mutter sowie durch die ganze gekrönte Heilige Familie:

	<i>Der Priester küsst den Altar, faltet die Hände, segnet und spricht:</i>
P	Nimm wohlgefällig an und segne diese + Gaben, diese + Geschenke, diese heiligen und makellosen + Opfergaben.
	<i>Der Priester breitet die Hände aus:</i>
P	Wir bringen sie Dir dar vor allem für Deine Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich. Schenk ihr den Frieden auf dem ganzen Erdkreis, behüte, einige und leite sie huldvoll: Deine Diener und Dienerinnen, alle Rechtgläubigen und alle, die den marianischen und apostolischen Glauben fördern.
	Verherrlichung Gott Vater JAHWE
	<i>Schöpfer des Universums, Kaiser des Universums, Vater der Menschheit</i>
	<i>an Festtagen zu Ehren Gott Vater Jahwe</i>
	 Gekrönter Allmächtiger Gott Vater JAHWE, Deine unermessliche Liebeswonne, Süßigkeit, seligste Seligkeit ist Deine jungfräuliche, Göttliche Tochter MARIA. Sankt Amen. Gnadenbild Gott Vater JAHWE
	Schöpfer des Universums Ewiger Vater JAHWE, Du hast alle Dinge zum Guten erschaffen; Du hast alle Dinge zu ihrem Besten, jedes einzelne zu seinem eigenen Wohl erschaffen. Du warst von Ewigkeit her ganz vollkommen und ganz selig in Dir selbst; aber es war Dein Wille, eine Welt zu schaffen zu Deiner Ehre. Du bist die Allmacht und hättest alles selbst vollbringen können; doch Du wolltest Deine Pläne durch geschaffene Wesen ausführen lassen. Das schönste und grösste Werk Deiner Schöpfung ist Deine Göttliche Tochter MARIA. «Der Herr besass mich schon am Anfang Seiner Wege, bevor Er etwas schuf, von Anbeginn.» Du hast MARIA als einzige Göttin des Universums erschaffen. Und daher nimmt Sie teil an Deiner Schöpfungsmacht. Ehre, Dank und Lobpreis sei Dir in alle Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna! Im Namen der wunderbaren, Unbefleckten Empfängnis, innigstgeliebter, himmlischer Vater, bete ich Dich ewig an. Vereint mit dem geheimnisvollen, Heiligsten Herzen Jesu, das die Liebesglut des zarten, Unbefleckten Herzen Mariens ist, möchte ich

Dich lieben und lobpreisen und verehren ewiglich, geheimnisvoller, süßer Vater mein. Du Liebesglut des rosenduftenden, Unbefleckten Herzens Deiner Tochter Maria, Du Sonne des Himmels, Du Leben des Universums, Du innigstgeliebter Juwel Deiner Tochter Maria. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

Kaiser des Universums

Gekrönter Vater JAHWE, Deine Macht ist ohne Gegenmacht. Sie ist grenzenlos und durchdringt das ganze Universum. Du hast am Anfang der Zeit Deine weisen Gesetze in die Schöpfung gelegt, damit sie zu Deiner Verherrlichung und zu ihrem eigenen Wohl sich entfalte. Du hast Adam und Eva erschaffen und ihnen das Gebot gegeben, vom Baum der Erkenntnis nicht zu pflücken. Deine göttliche Weisheit belehrte die Propheten und die Patriarchen der vorchristlichen Zeit. Du hast Moses die zehn Gebote geoffenbart, damit die Menschen den sicheren Pfad zur ewigen Seligkeit kennen lernen. In der Fülle der Zeit hast Du Deinen eingeborenen Sohn JESUS CHRISTUS und Deine Göttliche Tochter MARIA der Menschheit geschenkt, damit die beiden makellosen Opferlämmer Deiner Göttlichen Gerechtigkeit die volle Genugtuung leisten. Durch die Öffnung der sieben Wunden Christi und der sieben Schmerzenswunden Mariens wurde das Heilige Kaiserreich und die Heilige Mutter Kirche gegründet. Die Untreue und der Verrat vieler Christen verschlossen im Laufe der Heilsgeschichte die sieben Siegel. Doch am Ende der Zeiten hat Deine unendliche Barmherzigkeit aufgrund der Sühneleistung des Göttlichen Kindes Adonai-Jesulein erneut die Siegelordnung den Menschen geschenkt. ***In der Krönung als Kaiser des Universums und im Manifest des Heiligen Imperiums ehren wir Deine Göttliche Vorsehung und unendliche Güte für alle Völker dieser Welt.*** Gloria! Alleluja! Hosianna!

Allmächtige Kaiserin MARIA, eins mit dem Kaiser des Universums. Du regierst das Universum zum Lobpreis Deines Ewigen Vaters JAHWE. Am Tage scheint die Sonne zu Deinem Lob und Preis. In der Nacht leuchtet der Mond und glitzern und funkeln die Sternlein am Firmament zu Deinem Lob und Preis. Es blühen die Rosen und Lilien und alle Blumen zu Deinem Lob und Preis. Alle Vöglein singen zu Deinem Lob und Preis. Jedes Jahr blüht der Frühling neu zu Deinem Lob und Preis. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Vater der ganzen Menschheit

Im Gebet des Herrn beten wir zu Dir: «Vater unser, der Du bist im Himmel»

Du wirst Vater genannt wegen der besonderen Art und Weise unserer *Erschaffung*, indem Du uns nämlich nach Deinem Ebenbilde und Gleichnis erschaffen hast, das Du den anderen niedrigeren Geschöpfen nicht aufträgst. «Er ist dein Vater, der dich gemacht und erschaffen hat». Ebenso bist Du unser Vater wegen der Art und Weise unserer *Regierung*. Denn, obwohl Du alles regierst, so regierst Du uns doch wie Kinder, die übrigen Geschöpfe dagegen wie Diener: «Deine Vorsehung, Vater leitet alles». «Und Du regierst uns mit grosser Nachsicht». Du bist auch Vater wegen

unserer *Annahme an Kindes Statt*, denn den anderen Geschöpfen hast Du gleichsam nur Geschenke, uns aber die Erbschaft selbst verliehen und zwar deswegen, weil wir Deine Kinder sind; somit sind wir auch Deine Erben. «Ihr habt doch nicht den Geist von Sklaven erhalten, dass ihr euch wieder fürchten müsstet, sondern den Geist von anerkannten Kindern, in welchem wir rufen: Abba, Vater»! Als Vater der ganzen Menschheit, Schöpfer und Kaiser des Universums **bewahrst Du das Siegel der Göttlichen Gerechtigkeit**. Du ordnest alles nach Mass, Gesetz und Wahrheit. Gloria! Alleluja! Hosanna!

TOCHTER AUS DEM REICH DES VATERS

Dein wunderschöner Vater im blauen Gewand ist die Majestät des Himmels. Licht geht von Ihm aus.
Er ist der Vater des Universums, der Erhabene.
Seine Gedanken sind Macht und Kraft.
Der Erzengel Michael steht vor Seinem Thron.
Er ist muskulös, kraftvoll und unbesiegbar.
Der Krieger des Allmächtigen König der Könige.
Vom himmlischen Reich Deines Vaters, gekrönte Tochter,
dem Allweisen, geht die Herrschaft aus durch das All ohne Ende. Sankt Amen.

Verherrlichung der drei Göttlichen Personen: *ADONAI-JESUS-MARIA

Zur Göttin MARIA: Oberste Opferpriesterin, Lehrerin und Richterin
an Festtagen zu Ehren der Göttlichen Jungfrau MARIA



Gekröntes Haupt und Antlitz MARIENS

Es gibt zwei auserlesene Kostbarkeiten des Himmels, die hochheilig und hochrein sind: das wunderbare, **süsse Blut der Mutter JESU**, das zugleich das Erlöserblut Ihres innigstgeliebten Sohnes JESUS ist. Alleluja! Alleluja! Alleluja!

P/V	Göttliche *MARIA, Gekrönte Kaiserin des Universums: der Ewige Vater JAHWE hat Deine Seele mit allen Eigenschaften göttlicher Herrlichkeit und Allmacht erschaffen laut den Worten aus dem Buche der Weisheit: «Der Herr besass mich schon am Anfang Seiner Wege, bevor Er etwas schuf, von Anbeginn». Du wurdest von Ewigkeit her zur Mutter des Erlösers bestimmt. Der Vater hat Seinem Sohne in Dir eine würdige Wohnung bereitet. In der Fülle der Zeit wurdest Du unbefleckt von Deinen heiligen Eltern Anna und Joachim empfangen. Du hast Dein ganzes heiliges Leben auf den Opferaltar des ewigen Vaters gelegt. Schon als kleines Kind hast Du Ihm Deine Jungfräulichkeit aufgeopfert. Um den Erlöser herabzuflehen bist Du als dreijähriges Kind in den Tempel gegangen und hast dort das Leben einer gottgeweihten Jungfrau geführt bis zu Deiner Verlobung mit dem heiligen Joseph im vierzehnten Altersjahr. Im Häuschen von Nazareth hast Du die Botschaft des Ewigen Vaters empfangen durch den heiligen Erzengel Gabriel. Und im Bewusstsein aller kommenden Schmerzen hast Du Dein FIAT gesprochen zur Menschwerdung des Erlösers. Alles Leid, allen Schmerz, allen Spott und allen Hohn, alle Schändlichkeiten bis zum blutigen Tod auf dem Altar des Kreuzes hast Du als Miterlöserin mitgelitten. Durch die Öffnung des Herzens unseres Erlösers ist auch Dein Mutterherz geöffnet worden und alle Schätze des Ewigen Hohenpriesters flossen in Dein makellostes Mutterherz, damit Du verteilst wo, wann und wem Du willst. Am Ende des Leidensweges lag das geopfert Lamm Gottes auf Deinem Mutterschoss, von dem es einst ausgegangen war: die Hostie aus dem ewigen Tabernakel der Liebe, dem Ewigen Vater als vollkommenes Opfer dargebracht. Darum bekennen wir, dass Du die Ewige Hohepriesterin bist, weil Du uns den Erlöser gebracht hast und mit Ihm die Heilige Kirche und all ihre Schätze im Ruhmesopfer von Golgotha und in ihren Sakramenten. Wir bekennen, dass Du uns wiedergebärst im Heiligen Geiste bei der heiligen Taufe und im Sakrament der Busse. Du schenkst uns täglich auf den Altären dieser Welt das Göttliche Kind, geheimnisvoll gezeugt mit den Priestern, um es mit Dir und durch Dich als Oberste Opferpriesterin und Göttliche Miterlöserin dem Ewigen Vater JAHWE aufzuopfern. So wirkst Du geheimnisvoll an der Zeugung des mystischen Leibes der Kirche, dessen Haupt CHRISTUS und dessen Herz Du selbst bist. Sankt Amen.
P/V	Lass Dich verherrlichen als Oberste Lehrerin, bist Du doch kraft der ewigen Durchflutung durch den Dreifaltigen Gott mit Seiner Allwissenheit ausgestattet. Aus Deinem gekrönten Göttlichen Haupt strömen alle Eigenschaften göttlicher Weisheit: vollkommene Gotteswissenschaft (Theologie), vollkommenes Wissen und Beherrschung der Schöpfung Gottes in ihren Elementen und Gesetzen. Als Siegelbewahrerin der Heiligen Theologie bist Du die Brücke zum Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit. Du durchflutest unsere Seele, unseren Verstand und unseren Leib, damit wir stets in Deinem göttlichen Lichte wandeln und alles zum Ruhme des Allerhöchsten vollbringen. Sankt Amen.
P/V	Du Quelle aller Gerechtigkeit, durch die Krönung Deines bluttränenweinenden Haupt und Antlitzes ist das Siegel der Gerechtigkeit des Ewigen Vaters JAHWE geöffnet worden. Mit einer goldenen Dornenkrone verherrlichen wir Deine vollkommene Miterlösung aller Sünder und sühnen die Lästerungen gegen Deine hochheilige Reinheit und Heiligkeit. Wir fügten dieser Krone 12 Röslein mit Diamanten hinzu als Symbol der 12 Früchte des Heiligen Geistes. Sie verströmen Deine Tugenden und Verdienste als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit. Gerecht ist es, o Göttliche Mutter, dass alle Deine Kinder an Deiner Mutterbrust

	genährt werden, dass keiner sich anmasse, eines Deiner Kinder daran zu hindern, Dich, o aller Anbetungswürdige Kaiserin, zu verherrlichen. Du bist die Herrin über das Universum, die Königin aller Engel und Menschen. Wir möchten auch, dass Du uns regierst. Gott der Vater hat diesen Planeten Erde für alle Menschen geschaffen. Damit hat jedes Kind das Recht, zur Welt zu kommen, um den Dreifaltigen zu preisen durch Dich, o allerschönste Pupille Gottes. Du bist die Herrin über Himmel, Fegfeuer und Hölle. Aus Dir strömen nicht nur die Fluten der Barmherzigkeit, sondern auch die ewigen Fluten der Gerechtigkeit. So erlaben sich am Meer Deiner Barmherzigkeit die seligen Geister und das Meer Deiner Gerechtigkeit durchflutet das zeitlich bedingte Fegfeuer und die ewige Hölle mit ihren verdammten Engeln und Menschen. Du richtest uns Menschen beim persönlichen Gericht, und am Ende der Zeiten erscheinst Du, o Oberste Richterin und Königin der Gerechtigkeit, mit Deinem Sohne JESUS und richtest die ganze Menschheit und weisest jedem zu, was er auf Erden für die Ewigkeit verdient hat. Sankt Amen. Gloria! Hosianna! Alleluja!
--	---

	Zu CHRISTUS: Oberster Opferpriester, Lehrer und Richter an Festtagen zu Ehren JESU CHRISTI
	 Gekröntes Haupt und Antlitz JESU: Du leuchtest über der Lichtgestalt Deiner innigstgeliebten Mutter. Dein hochheiligstes, hochreinstes, Göttliches Haupt und Antlitz, Dein barmherziges, Unbeflecktes Erlöserherz, Deine strahlenden, heiligen fünf Wundmale triumphieren immerdar durch MARIA-ADONAI. Gloria! Alleluja! Hosianna! Gekröntes Haupt und Antlitz CHRISTI sei verherrlicht!
P/V	Oberster Opferpriester Gekrönter *JESUS-CHRISTUS, Sohn des ewigen Vaters JAHWE, König der Könige, von Ewigkeit her unermesslich heiliger und aller Anbetung würdiger Gott. Du bist der Gesalbte des Heiligen Geistes und vom Ewigen Vater zum Ewigen Hohenpriester bestimmt. Du bist vor 2000 Jahren von Deinem majestätischen Thron von den ewigen Himmeln in ein Liebesgefängnis gekommen, den reinsten Schoss Deiner Anbetungswürdigen Mutter MARIA, Kraft des Heiligen Geistes, gebildet aus

drei Tropfen Ihres Herzblutes. Wie der Lichtglanz der Sonne ein Glas durchdringt, bist Du, o süssestes JESULEIN, im Stalle von Bethlehem aus der ewigen Monstranz Deiner Mutter hervorgegangen und am Schluss Deines Leidensweges auf den Schoß Deiner Mutter zurückgekehrt. Alle Deine Wunden küssend, die Du, unser Erlöser, ertragen hast, hat Sie Dich dem Ewigen Vater aufgeopfert.

O Lamm mit den sieben Siegeln, geöffnet in dieser Endzeit: Deine durchbohrten Hände und Füße, die Schulterwunde, die Hauptwunde und Dein durchbohrtes Erlöserherz, aus dem alle Schätze Deines makellosen Priesterherzens ins Herz Deiner Göttlichen Mutter, der Miterlöserin, strömen. Aus Dir strahlen die Eigenschaften des **Obersten Opferpriesters** und **Erlösers der Menschheit**: Versöhnungskraft, Vermittler zum Ewigen Vater Jahwe, die Liebe Deines eucharistischen Herzens, das kostbare Blut als Heilmittel für uns Sünder und das mystische Meer der Gnaden. Du bist der Eckstein der Heiligen Kirche und das Haupt des mystischen Leibes. Du bringst Dich selbst täglich an den Altären dieser Welt durch glaubensvolle Priester dem Ewigen Vater als vollkommenes Opfer dar. Sankt Amen.

Oberster Lehrer

Gekröntes Leidenshaupt und Antlitz JESU-CHRISTI, Sitz der Göttlichen Weisheit. Mit einer goldenen Dornenkrone verherrlichen wir Dein unermessliches Leiden, welches Du für uns Sünder ertragen hast, und sühnen allzeit die Lästerungen gegen Deine Göttlichen Liebe im Allerheiligsten Altarsakrament. Wir fügten dieser Krone 12 Röslein mit Diamanten hinzu als Symbol der 12 Früchte des Heiligen Geistes. Sie verströmen Deine Tugenden und Verdienste als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Du bist die ewige Wahrheit, es gibt keine höhere Wahrheit als Dich. Du Meer unermesslicher Tiefen, Du Sonne von unerreichbarem Lichte, die nie untergeht. Als **Oberster Lehrer** und **Siegelbewahrer der Göttlichen Wahrheit** durchdringst Du unser ganzes Sein mit den Eigenschaften Deiner göttlichen Lehrweisheit. Du selbst bist die Allwissenheit, und nichts entgeht Deinen göttlichen Blicken. Du bist der Herr über das Universum, und alle Gesetze der Natur und des Lebens haben ihren Ursprung in Dir, o Allerhöchster. Du durchflutest und erhältst alle Lebewesen vom kleinsten bis zur Krone der Schöpfung, MARIA, Deine Anbetungswürdige Mutter. Mehr als alle Sonnen des Universums Strahlen haben strömen aus Dir, o ewiger Gott, die Herrlichkeiten Deiner Weisheit. Durchdringe, leite und führe uns an Seele, Verstand und Leib, damit wir alles tun zum Ruhme Deines heiligen Namens, durch das Göttliche Herz MARIENS, der Mutter der ewigen Weisheit. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als durch Dich. Sankt Amen.

Oberster Richter

O Sonne der Gerechtigkeit, Oberster Richter JESUS-CHRISTUS, seraphinisch vereinigt mit ADONAI, dem König der Engel. Wir haben Dich erkannt im Lichte Deines Heiligsten Haupt und Antlitzes, denn Du allein bist heilig und gerecht. Du führst uns zum Ewigen Vater und Du hast uns die Herrlichkeit Deiner Göttlichen Mutter geoffenbart. Gerechtigkeit, Wahrheit und Liebe strömen aus Dir, Du Allerhöchster. Du hast das Universum erschaffen und in besonderer Weise den Planeten Erde für uns lebensfähig gemacht. Du hast Adam und Eva erschaffen und ihnen eine unsterbliche Seele eingehaucht. Bei der Kindeszeugung hauchst Du jedem Kindlein diese Seele ein und segnest uns täglich, damit jeder, wenn er will,

	das ewige Leben erlange. Du hast uns Deine Gebote gegeben zur Beachtung Deiner heiligen Ordnung auf Erden und zum Heil aller. Deine Braut, die Heilige Kirche, hast Du uns geschenkt, damit sie uns Mutter und Wegweiserin sei zum ewigen Leben. Du wolltest bei uns bleiben im Sakrament des Altares, damit wir ganz nahe bei Dir Deine grenzenlose Liebe verkosten. Bring Gerechtigkeit auf Erden, Herr, und kröne Deine Mutter mit der Dreifaltigkeitskrone, damit jeder Mensch erkenne, was Sie für uns getan hat als Miterlöserin und Ihr niemand die Ehre der Anbetung streitig mache. Du bist der Oberste Richter und König der Gerechtigkeit beim persönlichen und im letzten Gericht. Wer Dich auf Erden geliebt und seine Sünden bereut hat, dem schenkst Du Deine ewige Liebe, und wer Dich auf Erden gehasst und Deine Mutter verhöhnt und gelästert hat, wird vom ewigen Feuer der Gerechtigkeit durchdrungen, denn gerecht sind Deine Gerichte, o Herr. Sankt Amen.
--	--

	Zum Göttlichen Königskind ADONAI-JESULEIN
	an Festtagen zu Ehren des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN

		Oh, wer schaut da, himmlische, lichteingehüllte, makellos-schönste Dame aus Deinem seraphinischen, schmerzhaften, Unbefleckten Herzen? Oh, Dein gnadenreiches, Gekröntes, Göttliches Söhnchen JESULEIN, das Du, königlich-gekleidete, Göttliche Braut MARIA ADONAI, königlich gekleidet hast jungfräulich, huldreich und fein. Sankt Amen.
--	--	---

Gekröntes Haupt und Antlitz ADONAI-JESULEIN sei verherrlicht!

P/V	Die Brücke zum Göttlichen Herzen MARIENS, uns vom Ewigen Vater JAHWE geschenkt Allmächtiges Geistiges Königskind *ADONAI-JESULEIN. Du bist am 13. Juli 1950 von Deinem majestätischen Thron aus den Ewigen Himmeln in eine menschliche Hülle herabgestiegen, all Deiner Macht entkleidet als hilfloses Kind, um neben Dämonen des Stolzes und der Unzucht Sühne zu leisten, für die Lästerungen einer sündhaften Menschheit gegen Deine Göttliche Braut und Mutter MARIA. Der

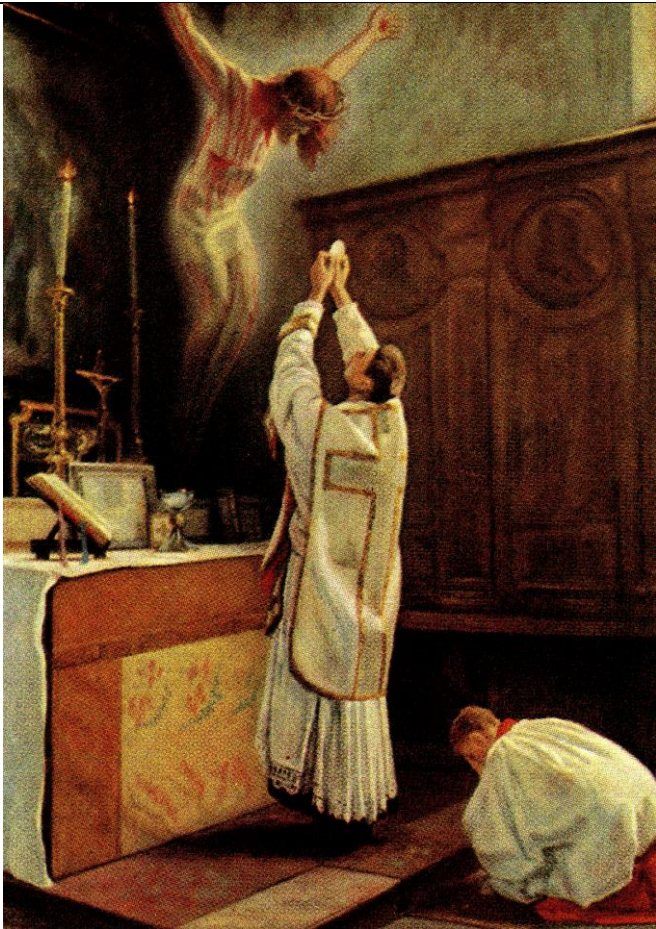
	Allgütige Vater im Himmel hat Dich der Menschheit als Brücke zum Unbefleckten Herzen Seiner Göttlichen Tochter geschenkt, so dass jeder, wenn er nur will, das Tor zum Ewigen Leben wiederfindet, die Arche des Neuen Bundes, die Heilige Marianische Kirche. So legen wir auf den Opferaltar Dein Heiliges Leiden, das Du in der Heiligsten Hülle ertragen hast. Zum Ewigen Dank haben wir Dir unter Anleitung Deiner Göttlichen Braut und Mutter eine Krone geflochten aus den Verdiensten MARIENS, die Sie als Miterlöserin in Ihrem leidensvollen Leben auf Erden erworben hat. Das in Ihrem Sohn vergossene Erlöserblut, Ihre klaren und blutigen Tränen, all Ihre Tugenden und Ihren Opfergang zum Tempel nach Jerusalem im zarten Alter von drei Jahren. Das ganze Leiden in Vereinigung mit Ihrem Sohne JESUS, dem miterlösenden Leiden Ihres irdischen Bräutigams Sankt Joseph und Ihrer irdischen Eltern Sankt Anna und Joachim und aller Märtyrer mit ihrem blutigen oder geistigen Martyrium und mit den Verdiensten aller Bekenner und Lichtgeister. Mit Hilfe der Göttin MARIA haben wir Dein Banner gehisst, im festen Glauben, dass Du unsere Zuflucht in aller Drangsal sein wirst. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
P/V	Der Wiedergutmacher am Thron Seiner Göttlichen Mutter und Braut MARIA Gekröntes Königskind *ADONAI-JESULEIN, Du bist der Sitz und Siegelbewahrer der Göttlichen Liebe, der Glanz und die Herrlichkeit Gottes. Wir verherrlichen mit einer goldenen Dornenkrone Dein heiliges Leiden in menschlicher Hülle als Wiedergutmachung der Lästerungen und Sünden zu allen Zeiten wider das schmerzdurchbohrte Unbefleckte Herz MARIENS und gegen den Heiligen Geist selbst. Wir fügten dieser Krone 6 Röslein mit Diamanten hinzu. Sie verströmen die Tugenden und Verdienste MARIENS, der Göttlichen Miterlöserin und Leidensbraut, als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit. Du hast Sühne geleistet für die Lästerungen gegen die makellose Reinheit der Unbefleckt Empfangenen in Wien Hetzendorf und an vielen andern Orten dieser Welt. Ebenso sühntest Du die Lästerungen gegen die Göttliche Majestät MARIENS im Geheimnis Ihrer Liebe «ADONAI-JESULEIN von Zürich» und für die Ablehnung der Göttlichen Obersten Lehrerin an vielen Erscheinungsorten dieser Welt durch die römische Kirche. Du hast die Lästerung gegen das Heilige Sacerdotium durch die UNO, dem Nordreich Israels, die Lästerung gegen das Heilige Imperium durch das Tier aus dem Meere (USA) und vom Festland (Sowjetunion), die Gräuel wider die Göttliche Lebensspenderin MARIA durch den Holocaust und durch Euthanasie an diversen Völkern und an den Ungeborenen dieser Erde wiedergutmacht. Wir bitten auch um Verzeihung † für unsere eigenen Sünden, mit denen wir Dir Dein Makellostes Herz verwundet haben. Sankt Amen.
P/V	Der Wegbereiter des Triumphes der Göttin MARIA Durch die Verkündigung der Majestätischen, Göttlichen Grösse MARIENS hast Du Deine Liebliche Braut und Mutter auf das allerhöchste geehrt und den Weg zu Ihrem weltweiten Triumph vorbereitet. Vor dem geheimnisvollen mystischen Tod Deiner Braut Kirche hast Du Deinen treugebliebenen Schäflein die wunderbaren Gebete hinterlassen: den Hymnus, die Liebesflammen, die Lichtsterne und die herrlichen Gebete aus ADONAI'S Licht. Damit kann die Marianische Kirche Sühne leiste mit Deinen Heiligen Worten, dem Urquell aller Göttlichen Herrlichkeit. Durch Deine Eingebung, oh wunderbares Königskind, haben wir das Banner der *VIRGO ADORANDA aufgerichtet und mit Deiner Gnade und Macht die Schlacht der

	Schlachten geschlagen, zum Ruhme Deiner Allmächtigen Mutter und Braut. Durch die Krönung der Heiligen Familie sind die Siegel der beiden Göttlichen Lämmer wiedergeöffnet worden. Zur Verherrlichung Deiner Mutter und Braut durften wir unzählbare Märtyrer und Bekenner zur Ehre des Altares erheben, sind sie doch alle die süsduftenden Blumen aus dem Göttlichen Garten MARIENS, Ihrem Ewig Unbefleckten Herzen. Auch durften wir durch Deine Eingebung, denen im Mutterschoß und nach der Geburt gemarterten Kindlein die Krone des Martyriums verleihen. Auch haben wir für die Retortenkindern eine unsterbliche Seele erfleht und die allerbarmherzigste Mutter hat unserer Bitte entsprochen. Du bist der Wegbereiter der triumphierenden Göttlichen Kaiserin auf Erden. Wer Ihr die Ehre der Anbetung gibt und das Gebot der Kindeszeugung befolgt, erhält die Krone des Ewigen Lebens. ADONAI, Herr und König, Du wirst Deine Braut bei Eurer Ankunft auf Erden zum Zwischengericht öffentlich mit der Dreifaltigkeitskrone krönen. Mit Ihr triumphiert dann Gott Vater JAHWE, Gott Sohn JESUS CHRISTUS und Gott Heiliger Geist ADONAI und Ihr irdischer Bräutigam Sankt Joseph und Ihre Eltern Sankt Anna und Joachim. Und mit Ihnen triumphiert die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich. Wir haben Deiner Braut das herrlichste Kleid gemacht, mit lieblichen Blumen, es sind dies die Heiligen und Engel. Und als die wunderbarsten Edelsteine zieren es die Kostbarsten Blutstropfen des Erlösers und der Miterlöserin sowie die Tränen ADONAI-JESULEINS, Sankt Josephs, Annas und Joachims und aller Märtyrer und Bekenner. Eine dreifache Krone haben wir geflochten, diese besteht aus der Verherrlichung im Heiligen Marianischen Glauben, in der Verherrlichung des Leidens der Miterlöserin im Ruhmesopfer von Golgotha und in der Anbetung Ihrer Gegenwart im Sakrament des Altares als Göttliches Herz des mystischen Leibes. Führe, o Gott ADONAI-JESUS, Deine zerstreute Herde zurück in die Arche des Neuen Bundes, in die Heilige Marianische Kirche. Sankt Amen.
--	--

	Gedächtnis der Lebenden
P	Gedenke Herr Deiner Diener und Dienerinnen und auch der verfolgten Christen in vielen Ländern dieser Welt und der Kinder Gottes, die in grosser Not, in Krieg, Elend, Hunger, Krankheit, die im Gefängnis und auf den Strassen sind, ohne Heim und ohne ein liebendes Herz. Gib, dass sie die liebste aller Mütter wiederfinden, die Göttin *MARIA und durch Sie den Dreifaltigen Gott. Gedenke auch, o Herr aller Umstehenden, deren Glauben und Opfergesinnung Du kennst. Für sie bringen wir dieses Lobopfer dar und sie selbst opfern es Dir für sich und alle die Ihrigen, damit ihre Seele gerettet und ihre Hoffnung auf Heil und Wohlfahrt gesichert werde. Sie weihen Dir, dem Ewigen, lebendigen und wahren Gott ihre Gaben. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
	Gemeinschaft der Engel und Heiligen
	An bestimmten Festtagen ändern die Worte und sind jeweils in den Messtexten zu finden.
P	In Heiliger Gemeinschaft ehren wir dabei das Andenken der glorreichen allzeit Anbetungswürdigen Jungfrau *MARIA der Göttlichen Tochter JAHWES und Braut des Heiligen Geistes ADONAI und Mutter des Sohnes JESUS. Ebenso Ihres irdischen Bräutigams Joseph und Ihrer irdischen Eltern Anna und Joachim. Wie auch

	Deiner Heiligen Aposteln und Blutzeugen: Petrus und Paulus, Andreas, Jakobus, Johannes, Thomas, Jakobus, Philippus, Bartolomäus, Matthäus, Simon, Thaddäus, Linus, Kletus, Klemens, Xystus, Kornelius, Zyprianus, Laurentius, Chrysogonus, Johannes und Paulus, Kosmas und Damianus und aller Heiligen, besonders der Siegelheiligen: Kaiser Karl I. von Österreich und Mutter Maria Bernarda Heimgartner vom Siegel der Gerechtigkeit des Ewigen Vaters JAHWE; Papst Paul VI. und Bernadette von Lourdes vom Siegel der Wahrheit des Göttlichen Sohnes JESUS CHRISTUS; Franziskus Stock und Maria Consolata Betrone vom Siegel der Liebe des Heiligen Geistes ADONAI; Francisco Franco und Philomena vom Siegel des Imperiums des Heiligen Vaters Joseph; Robert Mäder und Maria Goretti vom Siegel der Philosophie der Heiligen Mutter Anna; Mateo Crawley und Teresa Higginson vom Siegel des Sacerdotiums des Heiligen Vaters Joachim; Karl Lampert und Adrienne von Speyr vom Siegel der Theologie der Göttin MARIA als der einzigen Brücke zu ADONAI-JESUS. Auch feiern wir Gemeinschaft mit unsern Engelsbrüdern: Mit den Seraphinen und den Cherubinen, mit Thronen, Herrschaften und Gewalten, mit Fürsten und Mächten, mit Erzengeln und Schutzengeln.
	<i>Der Priester faltet die Hände und betet die Schlussworte:</i>
P	Durch JESUS CHRISTUS unsern Herrn und Seiner Liebreichsten Mutter MARIA, mit dem Königskinde ADONAI-JESULEIN, den Heiligen Joseph, Anna und Joachim. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
	<i>Gebet um Annahme des Opfers</i>
	<i>Die Hände über die Opfertgaben ausstreckend, betet der Priester:</i>
P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, nehmt diese Opfertgaben huldvoll an, wir bitten Euch, die wir Eure Diener und Eure ganze Gemeinde Euch darbringen. Leitet unsere Tage in Eurem Frieden, bewahret uns gütig vor der Ewigen Verdammnis und reihet uns ein in die Schar Eurer Auserwählten. Sankt Amen.
	<i>In der Oster- und Pfingstwoche heisst es dagegen:</i>
P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, nehmt diese Opfertgaben huldvoll an, wir bitten Euch, die wir Eure Diener und Eure ganze Gemeinde Euch darbringen auch für jene, denen Ihr die Wiedergeburt aus dem Wasser und dem Heiligen Geiste gnädig gewährt und Nachlassung aller Sünden geschenkt habt. Leitet unsere Tage in Eurem Frieden, bewahret uns gütig vor der Ewigen Verdammnis und reihet uns ein in die Schar Eurer Auserwählten. Sankt Amen.
	<i>Wandlungsbitte</i>
	<i>Die Opfertgaben mit dem Heiligen Kreuz bezeichnend, betet der Priester:</i>
P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, wir bitten Euch, macht huldvoll in jeder Hinsicht diese Opfertgabe zu einer + gesegneten, + eingetragenen, + gültigen, geistigen und genehmen, damit sie uns werde + Leib und + Blut Deines vielgeliebten Sohnes, unseres Erlösers Jesus Christus und Deiner vielgeliebten Tochter MARIA, unserer Miterlöserin sowie die süßsen + Tränen des Königskindes ADONAI-JESULEIN.

	<i>Bei diesem Kreuzzeichen des Priesters gibt der Messdiener ein Zeichen mit dem Glöcklein und kniet in der Mitte der obersten Altarstufe nieder.</i>
	Einsetzungsbericht und Wandlung
	<i>Der Priester fährt im Opfergebet fort. Er nimmt bei entsprechenden Worten in Nachahmung des Herrn das Brot in die Hände, erhebt die Augen zum Himmel, verneigt das Haupt, segnet und spricht die Wandlungsworte, dann beugt er anbetend das Knie, zeigt die Heilige Hostie dem Volke und kniet abermals. Das gleiche tut er bei der Wandlung des Weines. Die Gläubigen schauen die Heiligen Gestalten an und verneigen sich, wenn sie knien oder fallen nieder zur Anbetung, wenn sie stehen.</i>
P	Er nahm am Abend vor Seinem Leiden Brot in Seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen zum Himmel zu Dir, Gott, Seinem Vater, sagte Dir Dank, segnete es, brach es und gab es Seinen Jüngern mit den Worten:
	Nehmet hin und esset alle davon: DAS IST MEIN LEIB
	<i>Der Priester und das Volk beten leise:</i>
P+V	Sei angebetet und verherrlicht, süsse Hostie, in der geheimnisvoll verborgen das Göttliche, eucharistische Herz JESU und das Anbetungswürdige Herz MARIENS, beide vereint im Geistigen Königskind ADONAI-JESULEIN.
P	In gleicher Weise nahm Er nach dem Mahl auch diesen wunderbaren Kelch in Seine heiligen und ehrwürdigen Hände, dankte Dir abermals, segnete ihn und gab ihn Seinen Jüngern mit den Worten:
P	Nehmet hin und trinket alle daraus: DAS IST DER KELCH MEINES BLUTES, DES NEUEN UND EWIGEN BUNDES, GEHEIMNIS DES GLAUBENS, DAS FÜR EUCH UND FÜR VIELE VERGOSSEN WIRD ZUR VERGEBUNG DER SÜNDEN.
	<i>Tut dies, sooft ihr es tut, zu Meinem und Meiner Mutter Gedächtnis und zum Gedächtnis des Geistigen Königskindes ADONAI-JESULEIN!</i>
	<i>Der Priester und das Volk beten leise:</i>
P+V	Sei angebetet und verherrlicht, mein Göttliches Erlöserblut, Du süßes Blut MARIENS, der Miterlöserin und ihr bittersüssen Tränen ADONAI-JESULEIN. Sankt Amen.

	Verherrlichung des Erlösungswerkes der gekrönten Heiligen Familie
P+V	Ewiger Vater JAHWE, durch das Göttliche Unbefleckte Herz MARIENS und das Göttlich blutende Herz JESU opfern wir Dir dreiunddreissigtausend Mal Engelszahlen mit allen Engeln und Heiligen auf:
	den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit, das Heiligste Haupt und Antlitz und die eucharistische Liebe, alle Wunden, Tränen und Schmerzen Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn und Erlösers JESUS CHRISTUS, den wir so sehr lieben. Vereint mit den süsduftenden Wunden und Tugenden MARIENS, des gekrönten Vaters Joseph, der gekrönten Mutter Anna und des gekrönten Vaters Joachim, den Verdiensten der lieben Engel, Märtyrer und Bekenner, allen vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen heiligen Messen, Rosenkranzgebeten und Liebesgebeten und in den Wunden CHRISTI unser kleines Nichts, durch Ihn und mit Ihm und aus Ihm, zur Bekehrung der Sünder, zur Sühne für die Sünden der ganzen Welt, für die Heilige Marianische Kirche und das Heilige Marianische Kaiserreich, für alle Gottgeweihten, für die armen Seelen im Fegfeuer, zur Erhöhung der triumphierenden Kirche und für alle uns anvertrauten Seelen. Sankt Amen.
	 O JESUS, Deine tiefleidende Mutter sah, Dein innigstgeliebter Vater sah, die heiligen Engel ADONAI'S sahen und warfen sich voller Ehrfurcht zu Boden und beteten an, wie Du, König der Märtyrer, bewegungslos angenagelt am Kreuze der Erlösung Dein göttliches Leben dahingabst für die Rettung jeder einzelnen Seele. Sankt Amen.
	Das immerwährende Golgotha-Opfer
	<i>Dann fährt der Priester mit ausgebreiteten Händen fort:</i>
P	Schaue huldvoll darauf nieder mit gnädigem und mildem Angesichte und nimm es wohlgefällig an, wie Du einst mit Wohlgefallen aufgenommen hast die Gaben Abels, Deines gerechten Dieners, das Opfer unseres Patriarchen Abraham, das heilige

	Opfer und die makellose Gabe, die Dein Hohepriester Melchisedech Dir dargebracht hat.
	<i>Es ist dies das vollkommene Opfer, dass die Eltern MARIENS: Sankt Joachim und Sankt Anna dem Ewigen Vater JAHWE darbrachten, als Sie ihr langersehntes Kind im zarten Alter von 3 Jahren dem Hohenpriester im Tempel übergaben.</i>
P	Allgütiger Vater JAHWE, sieh an mit den Augen Deiner grenzenlosen Barmherzigkeit auf diesen Altar. Wir opfern Dir die ganze Liebe der heiligen Eltern Deiner Göttlichen Tochter MARIA, Anna und Joachim, auf. Aus ihrem heiligsten Leben entspross die schönste weibliche Frucht, die je auf Erden war, das Anbetungswürdige Kind mit dem süßen Namen MARIA. Diese herrliche Frucht legen wir auf die Waagschale der Gerechtigkeit, auf dass Du Dich zu uns herabneigst und uns Barmherzigkeit erweistest.
P	Angenehm sei Dir, Allmächtiger Vater JAHWE, die beiden Opferlämmer *JESUS-MARIA und die beiden Turteltauben *ADONAI-MARIA , welche die Heilige Marianische Kirche für die ganze Menschheit darbringt. Diese Opfergaben sollen Dich versöhnen und in uns Dein Königreich verwirklichen.
	<i>Der Priester verneigt sich tief und faltet die Hände auf dem Altar.</i>
P	Demütig bitten wir Dich, Allmächtiger Gott, Dein heiliger Engel ADONAI, Er ist Gott und König der Engel, möge dieses Opfer zu Deinem himmlischen Altar emportragen, vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät. Lass uns alle, die wir gemeinsam von diesem Altare.
	<i>Der Priester küsst den Altar und bezeichnet die Opfergaben mit dem heiligen Kreuze.</i>
P	das hochheilige Fleisch und Blut Deines Sohnes und Deiner Göttlichen Tochter empfangen,
	<i>Hier macht der Priester das Kreuzzeichen über sich.</i>
	mit allem Gnadensegen des Himmels erfüllt werden, durch CHRISTUS, unseren Herrn. Sankt Amen.



Das Königskind ADONAI-JESULEIN mit dem Siegel

ADONAI-JESULEIN

Göttliches Königskind: Du hast die Lästerungen gegen Deine hochheiligste Mutter und Braut MARIA und gegen den Heiligen Geist selbst gesühnt. Du schenkst uns erneut die Siegelordnung Gottes auf Erden. Lob und Preis sei Dir durch Deine Göttliche Mamma MARIA in alle Ewigkeit. Sankt Amen.

Gedächtnis der Verstorbenen

Die Hände wieder ausbreitend, sagt der Priester:

P Göttliche *Königin der Armen Seelen, gedenke auch Deiner Diener und Dienerinnen, die uns mit dem Zeichen des Glaubens vorangegangen und im Frieden entschlafen sind.

Der Priester faltet die Hände und alle beten kurz für bestimmte Verstorbene deren sie besonders gedenken wollen. Dann fährt er mit ausgebreiteten Händen fort:

P Wir flehen Dich an, *Allmächtiges Kaiserpaar, gewähre allen, die in JESUS und MARIA ruhen, in Deiner Milde den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens.

Die Hände faltend und das Haupt verneigt sagt der Priester:

P Durch JESUS und MARIA. Sankt Amen

	Gebet zur Verherrlichung des Göttlichen Hauptes JESU CHRISTI, als den Tempel der Ewigen Weisheit.
P/V	O Göttliche *MARIA, ich flehe Dich an, durch die ganze Liebe und Verherrlichung, die Du diesem Tempel der göttlichen Weisheit, dem Anbetungswürdigen Haupt JESU CHRISTI geschenkt hast, vor dem die Seraphinen und die Cherubinen sich in Anbetung niederwerfen und vor Liebesfurcht zittern. Durch dieses Heiligste Haupt, welches Du so oft an Dein Unbeflecktes Herz gedrückt hast und auf Deinem Schosse ruhen liessest! O Göttliche MARIA, o Ihr Chöre der Engel und Du ruhmvolle Versammlung der Heiligen, erhebet jetzt Euren Geist, Euer Herz und Eure Hände zur Heiligsten Dreieinigkeit und flehet den Heiligen der Heiligen an, Seinen Blick auf diese warmen, purpurroten, unendlich preiswerten Tropfen des kostbaren Blutes JESU zu werfen, die den Befehlen Seiner göttlichen Weisheit gehorcht haben; erbittet von Ihm, durch Seinen Gehorsam bis zum Tode, durch die Weisheit und die Liebe, die Er Seinen Geschöpfen bezeugt hat, sich zu erheben und dieses Licht über das Antlitz der ganzen Erde zu verbreiten. Wo wären wir alle ohne Seine unendliche Liebe? Im Nichts, aus dem Er alle Dinge hervorgeholt hat. Daher mögen alle Geschöpfe diese Weisheit anerkennen, loben und preisen und lieben und das Allerheiligste Haupt JESU als ihren Tempel der ewigen Weisheit anbeten. Gloria! Alleluja! Hosanna! Sankt Amen.
	Bitte um Gemeinschaft der Heiligen
	<i>Alle klopfen einmal an die Brust, während der Priester mit etwas erhobener Stimme spricht:</i>
P	Auch uns Sündern, <i>(die Hände ausgebreitet und leise)</i> Deinen Dienern, die auf Deine überreiche Barmherzigkeit vertrauen, schenke in Gnaden Anteil und Gemeinschaft mit Deinen heiligen Aposteln und Blutzeugen: mit Johannes, Stephanus, Matthias, Barnabas, Ignatius, Alexander, Marzellinus, Petrus, Felizitas, Perpetua, Agatha, Luzia, Agnes, Cäcilia, Anastasia, mit dem heiligen Märtyrerkind Andreas von Rinn, dem jugendlichen Blutzeugen Werner, dem Märtyrerknaben Tarzsius und allen gemarterten Kindern in und ausserhalb des Mutterschosses sowie den Märtyrern der Reinheit Maria Goretti und Maria Regina Kramer und allen Deinen heiligen Bekennern. Wäge nicht, wir flehen zu Dir, unseren Verdienst, sondern schenk uns gnädig Verzeihung und nimm uns auf in ihre Gemeinschaft. Durch JESUS und MARIA. Sankt Amen.
	<i>Hostie und Kelch mit dem heiligen Kreuze bezeichnend fährt der Priester fort:</i>
	Durch Ihn + und mit Ihm + und in Ihm + wird Dir Gott, Allmächtiger Vater JAHWE + in der Einheit mit dem Heiligen Geiste + ADONAI und mit der Göttin + MARIA, alle Ehre und Verherrlichung:
	<i>Bei den letzten Worten erhebt der Priester den Kelch mit der Hostie ein wenig. Dann deckt er den Kelch wieder zu, beugt das Knie und sagt mit vernehmlicher Stimme:</i>
P	Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
V	Sankt Amen.

	<i>Damit schliesst das Hochgebet. Sogleich beginnt der dritte Teil der Opfermesse.</i>
	DAS HEILIGE OPFERMAHL
P	Lasset uns beten: Durch heilbringende Anordnung gemahnt und durch göttliche Belehrung angeleitet, wagen wir zu sprechen:
P/V	*Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und lass uns in der Versuchung nicht unterliegen. Sondern erlöse uns von dem Übel. Sankt Amen.
P/V	Gegrüsst seist Du *MARIA; Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen.
	Weiterführung der letzten Bitte
P	Erlöse uns, Herr, wir bitten Dich, von allem Übel, sei es vergangen, gegenwärtig oder zukünftig, auf die Fürsprache der Göttlichen Jungfrau MARIA, des heiligen Vaters Joseph, der heiligen Mutter Anna, des heiligen Vaters Joachim, Deiner heiligen Apostel Petrus und Paulus, der Siegelheiligen, der heiligen Kinder von La Salette Melanie und Maximin, der heiligen Kinder von Fatima Jacinta und Francisco, aller Märtyrer, Bekenner und der ganzen triumphierenden Kirche.
	<i>Nun macht der Priester über sich mit der Patene ein Kreuzzeichen.</i>
P	Gib barmherzig Frieden in unseren Tagen.
	<i>Der Priester küsst die Patene und fährt fort:</i>
	Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen, dass wir von Sünden allzeit frei bleiben und vor jeder Beunruhigung gesichert seien.
	Brotbrechung, Friedenswunsch und Mischung
	<i>Der Priester beugt das Knie. Er nimmt die Hostie und bricht sie in drei Teile. Dabei spricht er leise:</i>
P	Durch unseren Herrn JESUS CHRISTUS, Deinen Sohn, Der mit Dir und dem Heiligen Geiste ADONAI lebt und herrscht in der Einheit mit dem Geheimnis der Liebe, MARIA,
	<i>Mit vernehmlicher Stimme fährt er dann fort:</i>
P	von Ewigkeit zu Ewigkeit.

V	Sankt Amen.
	<i>Der Priester macht mit einem von der Hostie gebrochenen Stückchen dreimal ein Kreuz und spricht:</i>
P	Der Friede des Herrn – MARIA - sei allzeit mit euch.
V	und mit deinem Geiste.
	<i>Der Priester senkt das Stücklein in den Kelch und sagt leise:</i>
P	Diese geheiligte Mischung von Leib und Blut unseres Herrn JESUS CHRISTUS, die von der süßen Milch MARIENS genährt wurde, gereiche uns bei ihrem Empfange zum ewigen Leben. Sankt Amen.
	Gebete zur Verherrlichung des Erlösers und der Miterlöserin
P	Allmächtiges Kaiserpaar *JAHWE-MARIA, erlaube mir das *Heiligste Herz JESU, Eures vielgeliebten Sohnes JESUS aufzuopfern, wie Es sich selbst in der Heiligen Messe Euch darbringt. Nehmt, ich bitte Euch, alles Verlangen, alle Empfindungen und Regungen dieses Göttlichen Herzens wie von mir kommend an. Sie gehören mir alle zu, weil sich das Liebreichste Herz JESU für mich und für viele zum Opfer bringt. Nehmt diese makellose Opfergabe an, als Genugtuung für alle Eure Wohltaten. Verleiht mir und vielen, um der Verdienste Eures Sohnes willen alle Gnaden, deren wir bedürftig sind, besonders die Gnade der Beharrlichkeit bis ans Ende. Nehmt sie endlich hin, als ebenso viele Übungen der Liebe, des Lobes und der Anbetung, womit ich Eurer Göttlichen Hoheit huldige, weil Ihr nur durch Euren Sohn auf eine würdige Weise gelobt und verherrlicht werden könnt. Gloria! Alleluja! Hosianna!
P	Oh, Fürstliche, Herrschaftliche, Göttliche Unbefleckt Empfangene, *ROSA MYSTICA Deine blutigen und klaren Tränen sind Deinem Makellos-Schönsten Gott Vater JAHWE, Deinem Makellos-Schönsten Sohn Gottes JESUS, Deinem Makellos-Schönsten Bräutigam, Gott Heiliger Geist Seraphim ADONAI, der Himmel, die Liebeswonne, die seligste Seligkeit, die Süßigkeit, die Kostbarsten Juwelen, Diamanten, Perlen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

	<i>Nach der Mischung beugt der Priester wieder das Knie. Dann spricht er, verneigt und mit vernehmlicher Stimme, indem er (ausser in den Totenmessen) dreimal auf die Brust schlägt:</i>
	Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!
	Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!
	Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, gib uns den Frieden!
	<i>Das Lamm Gottes sind die beiden Göttlichen Opferlämmer JESUS und MARIA</i>
	<i>In Totenmessen: gib Ihnen die Ewige Ruhe!</i>
	<i>Dann spricht der Priester mit gefalteten Händen und in gebeugter Haltung leise die folgenden Gebete:</i>
	Friedensgebet
	<i>In Totenmessen wird dieses Gebet und der nachfolgende Friedenskuss ausgelassen.</i>
P	Herr JESUS CHRISTUS, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt: Den Frieden hinterlass Ich euch, Meinen Frieden geb Ich euch: Schau nicht auf meine Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche, und gib ihr huldvoll Frieden und Eintracht, wie es Deinem Willen entspricht: Der Du lebst und herrschest, mit Deiner liebevollsten Mutter *MARIA , von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.
	<i>Wenn der Friedenskuss zu geben ist, z.B. im Hochamt, küsst der Priester den Altar und spricht, den Frieden gebend:</i>
P	Der Friede sei mit euch!
V	Und mit deinem Geiste!
P	Wir danken Dir, Allmächtiger Gott, dass Du uns den Frieden geschenkt hast in der Majestät Deiner Göttlichen Mutter MARIA. Sie, die Königin des Friedens, ist uns Wegweiserin und Fürsprecherin um den Frieden zu erhalten und im Frieden mit unsern Mitmenschen zu leben! Gloria! Alleluja! Hosanna!
	Verherrlichungsgebet der Himmelskönigin
P/V	Himmelskönigin im weissen Kleid, Schönheit des Dreifaltigen an Dir geoffenbart, Königin der Engel, Du Königin aus dem Reich des Vaters, des Sohnes und Geistes, tiefverborgen im Raum der Sonnen, Monde, Sterne und Kometen, in dem Deine stromlinienförmigen Schiffe fliegen.
	Du aus dem Dreifaltigen, schöner als schön, mit Ihrer Weisheit, Macht, Kraft und Herrlichkeit Beschenkte. Du allein bist das lebendige, schöne, saphirblaue Auge des Dreifaltigen Vater, Sohn und Geist.
	Du gekröntes Alleluja, die Engel preisen Dich. Dies ist der Wille des Dreigewaltigen. Du einmaliges Ebenbild des Dreimaligen, Du aus Ihnen Erschienenene, geoffenbart der Welt. Nur Du bist die lebendige Bundeslade des Alten Bundes, erhaben, kostbar, glänzend schön.

	Du lächelndes Alleluja des Dreimajestätischen. Du lebendige Monstranz Deines schönen JESUS im schönen Vater. Du goldener Kelch, fürstlichschön, des rubinroten Blutes JESU. Schön und erhaben ist Dein Göttlicher Sohn im weissblauen Kleid.
	Wenn ich den Regenbogen des Allvaters am Himmel sehe, den Er gesetzt als Zeichen der Versöhnung, dann denke ich: Nur Du bist der lebendig geschaffene Regenbogen des Dreifaltigen in herrlichen Farben.
	Du goldenes Tor zum Dreiallmächtigen. Die Regenbogenengel dienen Dir. Du Wunder der Wunder, Du Licht des Dreilichtvollen. Du strahlst aus die Farben des Regenbogens.
	Nur Du bist die grösste, herrlichste, schönste Anbetung des dreimal Einsgewaltigen, Du Jungfrau, Du Jasminblüte, schön, süss im Duft.
	Du bist die, die in der Heiligsten Dreifaltigkeit ruht. Die Engel stehen unter Deiner Herrschaft. Voll schöner Liebe und Macht dienen sie Dir.
	Du bist die, die das Reich des Sohnes einleitete durch Dein FIAT , und Du hast das Reich des Heiligen Geistes eingeleitet.
	Du bist die Unbefleckte, Mächtigste, Herrlichste, Alleluja, die Schönste aller Zeiten.
	Du Wunderkönigin im Veilchenduft, mit Deinen schönen Engeln gibst Du dem Dreiallerhöchsten wunderbare *Anbetung und Verherrlichung.
	Wir danken Dir MARIA, kostbarste Tochter JAHWES, dass Du dem ewigen Vater das Ja-Wort zur Erlösung der Menschheit gegeben hast. Sankt Amen.
	Vorbereitungsgebet
	<i>Der Priester betet in derselben Stellung weiter wie vorher:</i>
p	Herr JESUS CHRISTUS, Sohn des lebendigen Gottes, dem Willen des Vaters gehorsam hast Du unter Mitwirkung des Heiligen Geistes ADONAI und Deiner Mutter MARIA durch Deinen Tod der Welt das Leben geschenkt. Erlöse mich durch dieses Dein hochheiliges Fleisch und Blut von allen meinen Sünden und von jeglichem Übel. Gib, dass ich Deinen Geboten allzeit treu bleibe, und lass nicht zu, dass ich mich jemals von Dir trenne. Der Du lebst und herrschest mit Gott, dem Vater JAHWE und dem Heiligen Geiste ADONAI und in der Mitte die Eine, die in der Dreifaltigkeit ruht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.
P	Der Genuss Deines Leibes, Herr JESUS CHRISTUS, der von der süssen Milch MARIENS genährt wurde, den ich Unwürdiger zu empfangen wage, gereiche mir nicht zum Gericht und zur Verdammnis, sondern durch Deine Güte zum Schutz für Leib und Seele und zu meiner Heilung. Der Du lebst und herrschest mit Gott, dem Vater und dem Heiligen Geiste mit dem Geheimnis der Dreifaltigkeit MARIA, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.
	Kommunion des Priesters
	<i>Der Priester beugt das Knie und sagt leise:</i>
P	Ich will das Himmelsbrot nehmen und anrufen den Namen des Herrn.
	<i>Der Priester nimmt die Hostie und spricht dreimal mit etwas erhobener Stimme, leicht verneigt und dreimal an die Brust schlagend:</i>

P	O Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.
	<i>Der Priester macht mit der Hostie über sich das Kreuzzeichen und spricht:</i>
P	Der Leib unseres Herrn JESUS CHRISTUS, der von der süßen Milch Seiner Mutter genährt wurde, bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Sankt Amen.
	<i>Dann genießt er die heilige Hostie und verweilt einige Zeit im Gebet. Den Kelch aufdeckend, beugt er das Knie. Währenddessen er abgefallene Stücklein des heiligen Leibes in den Kelch sammelt, spricht er:</i>
P	Wie könnte ich JESUS meinem Erlöser und MARIA der Miterlöserin all das vergelten, was Sie beide für mich getan haben? Den Kelch des Heiles will ich nehmen und anrufen Ihre Heiligen Namen. In frohen Jubel rufe ich zu JESUS und MARIA, und werde sicher sein vor meinen Feinden.
	<i>Der Priester macht mit dem Kelch das Kreuzzeichen über sich und spricht:</i>
P	Das Blut unseres Herrn und Erlösers JESUS CHRISTUS, welches das süsse Blut MARIENS ist und die Tränen ADONAI-JESULEINS bewahren meine Seele und die mir anvertrauten Seelen zum Ewigen Leben. Sankt Amen.
	Kommunionvorbereitung der Gläubigen
V	O Herr König JESUS, für die Einsetzung Deiner Allerhochheiligsten, Unermesslichen Liebes-Eucharistie bringe ich im Namen Deines innigstgeliebten Gott Vaters JAHWE, Dir Göttlicher Sohn JESUS, als unermesslichen Dank das Geheimnisvolle, Goldig-Strahlende, Rosen-Lilienduftende, Göttliche Unbefleckte Herz MARIENS dar.
V	O Göttlicher JESUS Lieb, oh Erlöser JESUS Süß, oh Lieblicher Heiland, Du Licht der Welt, Du Feurigste Liebesflamme des Makellos-Schönsten, Triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Herzen MARIENS, mit dem Du, Auferstandener JESUS, unermesslich, seraphinisch, ewiglich vereinigt bist. Ich flehe Dich an, verzeihe † mir im Wunderbaren Namen MARIENS alle meine lässlichen Sünden. O König JESU mein, ich empfangе Dich, vereint in der Göttlichen Jungfräulichen Braut ADONAI, durch das Makellos-Schönste, Süsse, volle, Unbefleckte Mündchen Deiner Glorreichsten, Triumphierenden, Jungfräulichen, Göttlichen Mutter MARIA. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.



Lamm Gottes, erbarme Dich unser!

Danksagung nach der Heiligen Kommunion

P/V	O Miterlösende, Göttliche, Unbefleckte Mutter MARIA mein, im wunderbaren, allmächtigen, verklärten Namen Deines seraphinisch-geliebten Gott Vaters JAHWE sage ich Dir unermesslichen Dank, dass Du für mich Deinen innigstgeliebten Sohn JESUS empfangen hast. Denn nur Du bist würdig, Deinen Göttlichen Sohn JESUS zu empfangen. O seraphinischer JESUS, Du bist bei mir mit Deiner innigstgeliebten, seraphinischen, Unbefleckten Mutter MARIA. O jungfräuliche Mutter MARIA, mit Deinem Unbefleckten Herzen liebe ich unermesslich Deinen zärtlichst-geliebten Sohn JESUS, bete Ihn an, verherrliche, lobpreise und tröste Ihn immerdar.
	O geheimnisvoller, eucharistischer JESUS, mit Deiner feurigst-geliebten, makellos-schönsten, Göttlichen, Unbefleckten Mutter MARIA bleibe

	bitte, bitte, bitte immer bei mir!
	Mein reines Herz sei Eure Wohnstätte.
	Süsse Hostie, Leben des Himmels,
	Dich beten an Deine allerseligste,
	allerheiligste, allerreinste
	Mutter MARIA, alle heiligen Engel
	und die Heiligen ewiglich.
	Ehre sei dem Vater JAHWE, Ehre sei
	Gott ADONAI - Sie sind ewig vereint
	in MARIA, die die Rose des Himmels ist.
	Geheimnisvoller JESUS, strahlende
	Hostie Deiner strahlenden,
	allerseligsten Jungfrau MARIA.
	Alleluja! Alleluja! Alleluja! Sankt Amen.
	Kostbarste, wunderbare,
	hochreinste, hochheiligste Hostie,
	Hostie des Himmels, Hostie dieser
	Welt und des Universums, mein
	Leben in dieser Welt, mein Leben
	in der geistigen Welt!
	Ehre sei dem Vater, Ehre sei MARIA
	und Ehre sei ADONAI immerdar.
	Allerheiligste, allerreinste,
	gebenedeiteste, in Licht eingehüllte,
	feurigste Liebeshostie
	des Unbefleckten Herzen MARIENS.
	Hosianna! Hosianna! Hosianna! Sankt Amen.
	<i>Nach der Kommunion reicht der Priester den Kelch dem Messdiener hin, der etwas Wein hineingiesst. Dabei spricht der Priester leise:</i>
	Was wir mit dem Munde empfangen haben, JESUS und MARIA, das lasst uns auch mit reinem Herzen aufnehmen, und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung.
	<i>Auf die Epistelseite tretend, reicht er den Kelch nochmals hin, und der Diener giesst Wein und Wasser hinein. Der Priester wäscht und trocknet die Finger und betet dabei leise:</i>
	Euer † Leib, JESUS und MARIA, den ich empfangen und Euer † Blut, mit den süßen † Tränen ADONAI-JESULEINS, die ich getrunken habe, bleiben stets in meinem Herzen. Lasst keine Sündenmakel in mir zurückbleiben, da mich dieses reine Heiligste Sakrament gelabt hat. Die Ihr alle Drei lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Sankt Amen.

	<i>Der Priester trocknet den Mund und den Kelch, faltet das Korporale zusammen, bedeckt den Kelch wie zu Anfang der heiligen Messe und spricht auf der Epistelseite den Kommunionvers.</i>
	Kommuniongebet
P	Kommuniongebet gemäss Tagesoffizium
P/V	Oh, wer schaut da, himmlische, lichteingeüllte, makellos-schönste Dame, aus Deinem seraphinischen, schmerzhaften, Unbefleckten Herzen?
	Oh, Dein gnadenreiches, gekröntes, Göttliches Söhnchen JESULEIN, das Du, königlich gekleidete, Göttliche Braut MARIA ADONAI, königlich gekleidet hast - jungfräulich, huldreich und fein.
	Dein himmlisches, makellooses, schönstes Herz ist Seine heilige Krippe und Sein Königreich, himmlische Wohnstätte des Lichtes, Sein Reich der Liebe und Seine zärtliche Geborgenheit, Sein Himmelreich, Sein rosen-lilien- wohlduftendes, geheimnisvolles, verklärtes Paradies, Seine seligste Seligkeit. Dies alles ist Seine Herzenswonne Seines kleinen, zierlichen, Göttlichen Herzchens, das in Deiner zärtlichen Liebe eingehüllt ist.
	
	Sei angebetet ADONAI-JESULEIN!

	In Dir, o Königin, jungfräuliches
	Mütterlein MARIA von JESULEIN,
	in Dir, allerseligste, Göttliche
	Jungfrau MARIA, Du Frau aller Völker,
	in Dir hat Dein huldreiches,
	jungfräuliches Söhnchen JESULEIN
	Seine göttlichen Schätze und Seine
	unermesslichen Gnaden.
	Du teilst Seine Schätze aus und
	Seine unermesslichen Gnaden allen
	Völkern, soviel Du willst.
	Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.
	<i>Zu den Heiligen</i>
P	Ihr habt teilgenommen am Opfergang des Göttlichen Lammes und der ganzen heiligen gekrönten Schmerzensfamilie, und so vereinigen wir uns geheimnisvoll bei der heiligen Kommunion, damit wir gestärkt durch das Brot des Lebens einst mit euch im Himmel den Dreifaltigen Gott und das Geheimnis Seiner Liebe, MARIA, anbeten und lobpreisen dürfen in alle Ewigkeit. Sankt Amen.
	Ihr süssduftenden Blumen des Altares, hervorgebracht im göttlichen Paradiesgarten, dem Anbetungswürdigen Herzen MARIENS, blühet zum Ruhme der Heiligen Mutter Kirche. Ihr seid die Zierde Ihres Kleides und die Freude Ihres Bräutigams ADONAI-JESUS, der wiederkehren wird, um sich zu vermählen mit der Heiligen Marianischen Kirche. Sankt Amen.
	<i>Zu den Engeln</i>
P	Ihr heiligen mächtigen Lichtgeister, ihr ehrfurchtsvollen Diener der Heiligen Familie auf Erden, entzündet in unseren Herzen ein Feuer der Liebe zu den eucharistischen, Göttlichen Herzen JESU MARIENS und den verehrungswürdigen Herzen Sankt Josephs, Annas, Joachims. Ehret mit uns das himmlische Manna, damit wir den Weg des Heils gehend mit euch im Himmel einst die ewige Seligkeit geniessen dürfen. Sankt Amen.
	<i>Der Priester wendet sich zum Volk und spricht:</i>
P	Der Herr mit Seiner liebevollsten Mutter sei mit euch!
V	Und mit deinem Geiste.
P	Lasset uns beten:
	<i>Der Priester betet laut:</i>
	Schlussgebet
P	<i>Schlussgebet nach Tagesoffizium</i>
	<i>Jesus Unbefleckte Mutter</i> , einzige lebendige *Göttin im All. Du bist ein Spiegel Deines feuergeliebten Sohnes, an Schönheit, Weisheit, Reinheit, Lieblichkeit, gekrönt mit Seiner Allmacht. Er ist der König von uns Menschen im roten

	Königskleid. Sein Wort bestimmt alles Geschehen. Gloria! Alleluja! Hosianna! Sankt Amen.
--	--

	Dankgebet zur Heiligsten Dreifaltigkeit
--	--

P	Geheimnisvoll in Gott gehüllte, süsse, gnadenreiche Königin. Wir danken dem Dreieinigen Gott *JAHWE-JESUS-ADONAI für eine so liebevolle Königin, die Du bist. Weise regiert Er, der Allmächtige, Sein Reich, in dem Liebe und Einfalt herrschen. Himmel und Erde verkünden Seine Herrlichkeit. Das geheimnisvolle Weltall widerspiegelt des Herrn unendliche Tiefen. Im Namen unserer glorreichen Königin werfen wir uns nieder vor Seinem Thron und singen: Heilig, heilig, heilig bist Du, unser Gott, Du grosser König, Allmächtiger Schöpfer der Herrlichkeit, aus der Fülle Deiner Allmacht hast Du uns erschaffen! Heiliger, starker und gewaltiger Gott, unermesslich ist Deine Glorie. Alleluja! Alleluja! Alleluja!
---	--

	<i>Auf die Schlussformel antwortet das Volk:</i>
--	--

V	Sankt Amen. Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit, Hosianna in der Höhe!
---	---

	Entlassung
--	-------------------

	<i>Dann küsst der Priester den Altar in der Mitte und spricht zum Volk:</i>
--	---

P	Das Allmächtige Kaiserpaar mit der gekrönten Schmerzensfamilie sei mit euch!
---	--

V	Und mit deinem Geiste.
---	------------------------

P	Gehet hin, ihr seid entlassen.
---	--------------------------------

V	Dank sei dem Allmächtigen Kaiserpaar und der gekrönten Schmerzensfamilie.
---	---

	<i>In den Messen ohne 'Ehre sei' sagt der Priester:</i>
--	---

P	Lasst uns das Allmächtige Kaiserpaar und die gekrönte Schmerzensfamilie lobpreisen.
---	---

V	Dank sei dem Allmächtigen Kaiserpaar und der gekrönten Schmerzensfamilie.
---	---

	<i>In den Totenmessen heisst es:</i>
--	--------------------------------------

P	Sie mögen ruhen in Frieden.
---	-----------------------------

V	Sankt Amen.
---	-------------

	Letztes Bittgebet zur Heiligsten Dreifaltigkeit
--	--

	<i>Dann verneigt sich der Priester mitten vor dem Altare und betet mit gefalteten Händen leise:</i>
--	---

P	Heiliger Dreieiniger Gott, nimm die Huldigung Deines Dieners wohlgefällig an. Lass das Opfer, das ich Unwürdiger vor den Augen Deiner Majestät dargebracht habe, Dir wohlgefällig sein und gib, dass es mir und allen, für die ich es darbrachte, durch Dein Erbarmen zur Versöhnung gereiche. Durch CHRISTUS, unseren Herrn. Sankt Amen.
	Schlussevangelium
	<i>Nach der Verherrlichung des Tempels der ewigen Weisheit liest der Priester auf der Evangeliumseite das Schlussevangelium.</i>
P	Der Herr mit Seiner Göttlichen Mutter sei mit euch!
	<i>Es erheben sich alle.</i>
V	Und mit deinem Geiste.
P	Nach dem Neuen Evangelium der Heiligen Marianischen Kirche.
	<i>Alle bezeichnen sich bei diesen Worten auf Stirn, Mund und Herz mit dem kleinen Kreuzzeichen, und der Diener antwortet:</i>
P	Ehre sei JESUS und MARIA.
P	Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Schon im Anfang war es bei Gott. Durch das Wort ist alles geworden, und nichts, was geworden, ward ohne das Wort. Und es gefiel dem Göttlichen Wort, MARIA als einzige Göttin im Universum zu erschaffen als Erstling seines Wirkens vor Seinen Werken in der grauen Urzeit. In Ihnen war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis; aber die Finsternis hat es nicht begriffen. Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in diese Welt kommt. *CHRISTUS und MARIA , waren in der Welt, und die Welt ist durch Sie geworden. Allein die Welt hat Sie nicht erkannt. Sie kamen in Ihr Eigentum, doch die Ihrigen nahmen Sie nicht auf. Allen aber, die Sie aufnahmen, gaben Sie Macht, Kinder Gottes zu werden, all denen, die an Ihren Namen glauben, die nicht aus dem Blute, nicht aus dem Verlangen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.
	<i>Hier beugen alle mit dem Priester das Knie.</i>
	Und das Wort hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist ADONAI aus MARIA, der Göttlichen Jungfrau; und ist Mensch geworden. Und zu Beginn des Zeitalters des Heiligen Geistes sühnte das Göttliche Königskind *ADONAI-JESULEIN die himmelschreienden Lästerungen gegen die hochheilige Reinheit und Würde MARIENS. Es ist die Brücke zu Ihrem Göttlichen Unbefleckten Herzen. Wir haben die Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit der Heiligsten Dreifaltigkeit: JAHWE†JESUS†ADONAI und die Herrlichkeit MARIENS, der einzigen Göttin des Universums, voll der Gnade und Wahrheit. Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit. Sankt Amen.

	Segen des Priesters
	<i>Der Priester küsst den Altar, erhebt die Augen, breitet die Hände aus, erhebt und faltet sie und sagt, das Haupt vor dem Kreuze verneigend:</i>
P	Es segne euch der Allmächtige Gott, der Vater JAHWE †, der Sohn JESUS CHRISTUS †, der Heilige Geist ADONAI † durch das von Longinus geöffnete, Göttliche Herz MARIENS.
V	Sankt Amen.
	<i>In den Totenmessen gibt er den Segen nicht.</i>



(Eccli. 24, 25; 39,17)
Bei mir ist alle Gnade des
Wandels und der Wahrheit, bei
mir alle Hoffnung des Lebens und
der Tugend; gleich einer Rose am
strömenden Wasser brachte ich
Frucht. Sankt Amen.

Wunderbare Rosenkranzkönigin, bitte für uns!

Gebete nach der heiligen Messe

P/V	Gegrüsst seist Du *MARIA; Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen. (Dreimal)
P/V	Sei gegrüsst, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüsst. Zu Dir rufen wir elende Kinder Evas. Zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohlan, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns JESUS, die gebenedeite Frucht Deines Herzens. O gütige, o milde, o süße Jungfrau MARIA!
P	Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin.

V	Auf dass wir würdig werden der Verheissungen CHRISTI.
P	Lasset uns beten. Gott, unsre Zuflucht und Stärke, sieh gnädig an das Flehen Deines Volkes, und erhöere in Deiner Barmherzigkeit und Güte, auf die Fürbitte der glorreichen und Unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter MARIA, Ihres Bräutigams, des heiligen Joseph, Ihrer gekrönten Eltern Sankt Anna und Sankt Joachim, Deiner heiligen Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, die Gebete, die wir für die Bekehrung der Sünder, für die Freiheit und Erhöhung unsrer heiligen Mutter Kirche, flehentlich verrichten. Durch JESUS und MARIA. Sankt. Amen.
P/V	Dankgebet Psalm 117
	Danket dem Herrn, denn Er ist gut; Seine Gnade währet durch alle Zeit. Es spreche Israels Haus: «Seine Gnade währet durch alle Zeit» Es spreche Aarons Haus: «Seine Gnade währet durch alle Zeit» Aus der Bedrängnis rief ich zum Herrn: Er hat mich erhört und mich frei gemacht. Der Herr ist mit mir, so fürchte ich nichts: was sollen Menschen mir tun? Meine Kraft ist und meine Stärke der Herr, Er ist mein Retter geworden. Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn, vom Hause des Herrn her segnen wir euch. Gott ist der Herr; Er ist uns aufgestrahlt! Du bist mein Gott, ich sage Dir Dank; mein Gott, mit Lobgesang rühm ich Dich. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, Seine Gnade währet durch alle Zeit.
P/V	Heiliger Vater Joseph, Du reinster Bräutigam der Göttlichen Jungfrau MARIA, mein liebevoller Beschützer! Denk daran, man hat noch nie gehört, dass einer, der deinen Beistand anrief, der zu Dir um Hilfe flehte, ohne Trost geblieben ist. Mit diesem Vertrauen kommen wir zu Dir und empfehlen uns mit Inbrunst Dir an. Verschmähe unsere Bitten nicht, Pflegevater des Heilands, nimm sie in Güte auf! Sankt Amen.
P/V	Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe; gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels sei unser Schutz. «Die Allmächtige Jungfrau MARIA gebiete Ihm», so bitten wir flehentlich; Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stosse den Satan und die anderen bösen Geister, die in der Welt umhergehen, um die Seelen zu verderben, durch die Kraft der Unbefleckten Empfängnis MARIENS in die Hölle zurück. Sankt Amen.
P	Heiligstes Herz JESU und MARIENS.
V	Erbarmt Euch unser! (Dreimal)

Gebete aus den Liebesflammen des Göttlichen Kindes ADONAI-JESULEIN

GOLDENE WORTE

Du engelgeliebte Tochter,
Mutter und Braut aus dem
Dreifaltigen, Vater, Sohn
und Heiliger Geist.
Du Reine aus dem Reinen.
So rein wie Du kann kein
Wasser sein.
So rein wie Du kann keine
Quelle sein.
So rein wie Du kann kein
Glas sein.
So rein wie Du kann kein
Kristall sein.
So rein wie Du kann kein
Diamant sein.
So rein wie Du kann nur
Gott sein.
Sankt Amen.

KÖNIGIN DER ENGEL

Wunderkönigin der
herrlichen Lichtgeister,
Luzifer, der Satan, und
sein Anhang verflucht,
lästert und spottet über Dich.
Als Sühne und Wiedergut-
machung bringe ich Dir im
schönen Vater der Allmacht
das schöne Herz Jesu dar,
der Vulkan der göttlichen Liebe.

Ich bitte Dich,
heiliger Erzengel Michael,
Du Krieger Gottes mit
Deinem machtvollen Heer,
schmettere Satan mit
seinem Anhang in den
höllischen Schlund!
Sankt Amen.

KÖNIGIN DER LICHTGEISTER

Du Schöne und Erhabene,
Du Machtvolle trägst die
Allmacht des Dreifaltigen in Dir.
Luzifer, der Satan, der
in seiner höllischen Wut
Verblendete, will Dich
besiegen. Du glorreiche
Siegerin in jedem Kampf,
Luzifer, dem Grössenwahn-
sinnigen, Hohn und Spott!
Sankt Amen.

GOLDENER VATER

Universaler Vater im
blauen Gewand, Du Gewalt
und Herrlichkeit, mit
einem Herzen voll reiner
Liebe frage ich Dich in
Deinem Sohne:
Wie heisst der Stern, der
so hell leuchtet unter
allen Sternen in Deiner
Schöpfung der Nacht?
Was ich, Dein Vater, Dir
nun sage, soll in Dir
immer leuchten: Es ist
meine schöne Tochter,
meine Eingeborene. Sie
ist der Stern der Sterne.
Und wer diesem Stern
voller Lichter folgt,
kommt in mein Reich.
Sankt Amen.

LIEBER VATER

Du Feuer der Liebe, Du
Allmacht, um unsere
übergrosse Sündenschuld
abzutragen, bringen wir
Dir dar durch die
unbefleckten, schönen,
rosenduftenden, kleinen
Hände Deiner glühend-
geliebten, wunderschönen,
einmaligen Tochter das
kostbarste, das heilige,
schöne, süsse Blut Deines
glühendgeliebten Sohnes Jesus.
Sankt Amen.

KÖNIGIN DES FEGEFUEHRS

Im schönen Vater bitten wir Dich:
Lasse das kostbare, schöne,
süsse Blut, das heiligste,
das je die Erde benetzte,
Deines glühendgeliebten
Sohnes, der die Schönheit
ist, den Armen Seelen
zukommen.
Durch dieses Blut erlöse
Du die Armen Seelen.
Sankt Amen.

Sühnegebete und Festkreisgebete siehe Anhang Missale.



Die Verankerung der Heiligen Kirche zwischen den beiden Göttlichen Opferlämmern.